Staufer Kurier

WAIBLINGEN

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

Nummer 44 42. Jahrgang CMYK+ Mittwoch, 31. Oktober 2018

Der Fachklassenbau des Staufer-Gymnasiums soll saniert und modernisiert werden. Die grobe Kostenschätzung liegt bei vier bis fünf Millionen

Euro. Vieles stammt noch aus der Bauzeit (1963/64). Ein Architekturbüro soll mit der Planung beauftragt werden. Fotos: Städtisches Baudezernat

Fachklassenbau des Staufer-Gymnasiums soll saniert werden

Vieles stammt noch aus der Bauzeit in den 60er-Jahren

(red) Nach dem Salier-Gymnasium auf der Korber Höhe soll jetzt der Fachklassenbau des Staufer-Gymnasiums in der Mayenner Straße modernisiert und gleichzeitig instand gesetzt werden. Grob geschätzte Kosten könnten bei etwa vier bis fünf Millionen Euro liegen.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am Donnerstag, 11. Oktober 2018, der Meinung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt angeschlossen, dass die Stadtverwaltung beauftragt werden soll, in einem europaweiten Vergabeverfahren einen geeigneten Architekten für die Planungsleistungen zu ermitteln. Außerdem stimmten die beiden Gremien dem vorläufigen Konzept zu. Der viergeschossige Gebäudeflügel mit den Fachklassen des Staufer-Gymnasiums stammt aus den Jahren 1962/63 und ist im wahren Sinn des Worts in die Jahre gekommen. Die Wand- und Bodenflächen seien sehr beansprucht und noch ursprünglich aus der Bauzeit, berichtete Michael Gunser, Fachbereichsleiter Hochbau und Gebäudemanagement, Ende September in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt. Die Gebäudetechnik entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand; ein erheblicher Teil der Wasser- und Abwasserleitungen ist korrodiert und die Elektrik veraltet. Die Fassade muss energetisch ertüchtigt werden. Zudem sind die Anforderungen an den Brandschutz gestiegen; Anpassungen müssen vorgenommen werden. Gunser fasste zusammen: „Der Fachklassenbau muss umfangreich saniert werden – bis hin zum Mobiliar." Denn auch das ansteigende Gestühl in den Biologie-, Physik- und Chemiesälen entspricht nicht mehr den pädagogischen Vorgaben.

Zusätzlich werden weitere Arbeiten als sinnvoll gesehen und sollen mit den Planungen erarbeitet und auch die Kosten dafür erfasst werden: darunter sind zum Beispiel Rauchschutztüren, Sicherheitsbeleuchtung und eine Brandmeldeanlage entsprechend der Brandschutzanforderungen und Umbauten, die aus schulischen Belangen erforderlich sind, wie das Zusammenlegen des Chemiesaals und des Nebenraums im dritten Obergeschoss. Technische Voraussetzungen für die IT-Ausstattung der Unterrichtsräume sollten geschaffen werden und Maßnahmen für die Sicherheit an Schulen; untersucht werden sollte, wie sich das Lehrerzimmer umgestalten ließe.

Bisher ist vorgesehen, dass bei laufendem Betrieb und in Abschnitten gearbeitet wird. Wie verfahren wird, soll allerdings bei den weiteren Planungen abgestimmt werden – ob die Arbeiten wirklich, ohne die Schülerinnen und Schüler auszulagern, umgesetzt werden können. Baubürgermeisterin Birgit Priebe sagte, noch sei nicht sicher, in welcher Abfolge saniert werde – senkrecht oder waagrecht.

Außerdem gilt es, Zuschüsse zu beantragen: für die energetische Sanierung und nach den Förderbestimmungen für die Schulbausanierung des Bunds und des Lands und es muss geprüft werden, wie sich diese auf die Gesamtplanung auswirken.

Am Montag, 12. November

Bürgerbüro schließt früher

Das Bürgerbüro im Foyer des Rathauses schließt am Montag, 12. November 2018, wegen einer Personalversammlung schon um 12.30 Uhr und bleibt am Nachmittag ebenfalls geschlossen. Dies gilt auch für das Ausländeramt, das Einwohnermeldeamt und das Standesamt. Am Dienstag sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr sowie jeden ersten und dritten Samstag des Monats von 9 Uhr bis 12 Uhr. Das Bürgerbüro ist unter ☎ 07151 5001-2577 zu erreichen und per E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de. Die Postanschrift lautet: Stadt Waiblingen, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Hallenbad Waiblingen

Ferien-Öffnungszeiten

Das Hallenbad Waiblingen (☎ 131-740, -718) ist in den Herbstferien wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 31. Oktober	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag, 1. November, Feiertag	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Freitag, 2. November, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 3. November	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Spielnachmittag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, 4. November	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Neubürgerempfang

Willkommen in der Stadt!

Bei einem Neubürgerempfang am Dienstag, 13. November 2018, um 18 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Andreas Hesky die in den vergangenen Monaten neu nach Waiblingen gezogenen Personen. Dabei stellt der Oberbürgermeister den Bürgerinnen und Bürgern die Stadt vor. Treffpunkt ist der Haupteingang des Bürgerzentrums, An der Talaue 4 (beim Brunnen). Der Spaziergang führt zuerst zur Galerie Stihl Waiblingen, zur Kunstschule Unteres Remstal und ins „Haus der Stadtgeschichte", dann weiter durch die historische Altstadt. Kinder sind willkommen. Für die Zeit des Rundgangs bietet die Stadt in Kooperation mit der Familienbildungsstätte eine Kinderbetreuung im Bürgerzentrum an.

Bei Fragen zum Empfang können sich Neubürger an den Fachbereich Büro Oberbürgermeister, Frau Simmendinger, ☎ 07151 5001-1100, wenden oder per E-Mail an gabriele.simmendinger@waiblingen.de. Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Bürgerzentrums sowie auf den Parkplätzen Hallenbad, Stauferpark und Widmayer zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Dienstag, 6. November 2018, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt. Die öffentlichen Sitzungen beginnen um 17 Uhr.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung

1. Wirtschaftsplan 2019
2. Verschiedenes
3. Anfragen

Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs 2019 mit Finanzplanung bis 2022 im Zuständigkeitsbereich des PTU
3. Gesamtimmobilienkonzept Landratsamt Rems-Murr-KreisVarianten zur Verkehrserschließung – mündlicher Sachstandsbericht
4. Bebauungsplan „Sport- und Freizeitgelände Bruckensteig, 1. Änderung" und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 24, Gemarkung Bittenfeld – Auslegungsbeschluss
5. Verschiedenes
6. Anfragen

*

Am Mittwoch, 7. November 2018, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

TAGESORDNUG

1. Bürger-Fragestunde
2. Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs 2019 mit Finanzplanung bis 2022 im Zuständigkeitsbereich des BSV
3. Haushaltsplan 2019 – Einbringung des Stellenplans
4. Bericht Integrationsrat, Zeitraum April 2016 - September 2018
5. IT-Konzeption an den Schulen in Waiblingen
6. Angebote und Maßnahmen in Waiblingen für dementiell erkrankte Menschen und ihre Angehörigen
7. Vertragsverlängerung mit dem Verein Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e. V. zur Demenzkrankenbetreuung
8. „Mia Stihl Kindertagesstätte" – Kooperationsvertrag
9. Verschiedenes
10. Anfragen

*

Am Donnerstag, 8. November 2018, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

Fortsetzung auf Seite 6

Weihnachtsstimmung

Aus Nadel- werden Christbäume!

Möchten Sie einen Beitrag dazu leisten, dass die Waiblinger Innenstadt in der Adventszeit wieder in weihnachtlichem Glanz erstrahlt? Derzeit, bei prächtigem Herbstwetter, erscheint die Frage noch nicht so recht angebracht, aber eine rechtzeitige Planung muss sein, betont Stephan Ropertz vom städtischen Betriebhsof. Die Stadtverwaltung nimmt also in auch diesem Jahr Tannenbäume von privaten Grundstücken entgegen, um Straßen und Plätze festlich zu schmücken. Die Mitarbeiter des Betriebshofs holen die künftigen Christbäume, die auf dem Grundstück gut erreichbar sein sollten, ab. Ansprechpartner ist Stephan Ropertz, ☎ 5001-9032, E-Mail: stephan.ropertz@waiblingen.de.

Am Mittwoch, 28. November

Standesamt geschlossen

Die Mitarbeiterinnen des Standesamts nehmen am Mittwoch, 28. November 2018, an einer Fortbildungsveranstaltung teil. Das Standesamt im Rathaus Waiblingen ist deshalb geschlossen.

In den Herbstferien

Sporthallen sind offen

Die städtischen Sporthallen der Kernstadt sind in den Herbstferien bis Sonntag, 4. November 2018, geöffnet. Das Training der Vereine kann daher ohne Unterbrechung fortgesetzt werden, wenn die Hausmeister informiert wurden. Darauf weist die Abteilung Sport der Stadt Waiblingen hin.

Roter Teppich für Radfahrer

(dav) Er sieht fast aus wie neu, der Weg in der Unterführung zwischen Bürgerzentrum und Hallenbad, dabei wurde lediglich der Streifen für Fahrradfahrer aufgefrischt: der Farbton „RAL 3013 Tomatenrot", der für das drei Millimeter dicke „Profilplastik" verwendet wurde, leuchtet wieder kräftig. Auf ihm prangt – und das ist nagelneu – das 1,30 Meter hohe Piktogramm für Radfahrer in „Kaltplastikmasse". Aus dem gleichen Material ist die zwölf Zentimeter breite Längsmarkierung zwischen Geh- und Radweg. All dies soll, so betont Markus Kaltenbacher von der Abteilung Straßen und Brücken im Baudezernat der Stadt Waiblingen, der Sicherheit von Fußgängern und Radlern dienen und die Zugehörigkeit der jeweiligen „Beziehungsstreifen" klar regeln. Dieselbe Vorgehensweise wurde dieser Tage auch an der Unterführung zwischen dem Hallenbad-Parkplatz und Norma-Parkplatz gewählt. – Macht was her, der rote Teppich für Radler.

Foto: David

Unterführung am Bahnhof

Graffiti für Richtung, Geschwindigkeit und Bewegung

(dav) Wer von Freitag, 2. November 2018, an in den folgenden zwei Wochen durch die Fußgängerunterführung des Bahnhofs Waiblingen zu seinem Bahnsteig eilt und jemanden dabei beobachtet, wie er die Wände besprüht, sollte wissen: der darf das. Der Stuttgarter Künstler Jan-David Ducks arbeitet im Auftrag und mit Genehmigung der Stadt Waiblingen ebenso wie der Bahn.

Die Arbeiten seien von Eindrücken bei der Reise mit der S-Bahn inspiriert, erklärt der Künstler. „Die Farben der Züge und ihrer Umgebung werden aufgenommen, losgelöst und in einen neuen Kontext gesetzt". Die Linien beziehen sich auf die frühere Arbeit des Künstlers im Graffitibereich. Sie sind so stark gezoomt, dass sich keine Buchstaben mehr erkennen lassen und die Formen für sich wirken. „Die starke Dynamik der Linie greift die Themen Richtung, Geschwindigkeit und Bewegung auf". – „Das sind richtig gute Projekte!", hatte sich Baubürgermeisterin Birgit Priebe im Juli dieses Jahres bei den ersten Überlegungen zu der Verschönerungsaktion am Bahnhof Waiblingen beeindruckt gezeigt. Die Skizzenansätze, die Ducks geliefert hatte, sollen zunächst eine Richtung geben und stehen noch nicht endgültig fest.

Jan-David Ducks studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und arbeitet seit seinem Diplom als selbstständiger Grafiker und Freier Künstler. Seine Arbeiten wurden bereits mehrfach ausgezeichnet. So ist eine seiner Graffiti-Arbeiten am Stuttgarter Nordbahnhof zu sehen; auch das Stuttgarter Tiefbauamt, das Amtsgericht Stuttgart, die Firma Bosch oder die EnBW nahmen den Künstler schon in Anspruch.

Ein Entwurf des Stuttgarter Künstlers Jan-David Ducks für den Waiblinger Bahnhof. Foto: privat

Am Sonntag, 4. November, ist Martinimarkt in Waiblingen

Bummel-Offensive mit Charme

Fast 100 Marktbeschicker präsentieren handwerkliche Produkte, Geschenkideen, Dekoratives, kulinarische Spezialitäten und allerlei Passendes für den Haushalt, wenn am Sonntag, 4. November 2018, von 11 Uhr bis 18.30 Uhr zum Waiblinger Martinimarkt in die Innenstadt eingeladen wird. Auch die Geschäfte öffnen ihre Pforten; sie laden von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr zum Schauen und Kaufen ein.

Von selbstgenähter Kindermode bis zur Tischdecke, von Seifen über Lederwaren bis zum Prosecco und dem Lachsbrötchen ist alles zu haben, was einen würdigen Auftakt zur Vorweihnachtszeit ausmacht, bummeln, schauen und staunen inklusive. Viele Besucher aus nah und fern nutzen die Gelegenheit, sich in den Waiblinger Fachgeschäften mit bekanntem Service beraten zu lassen. Die Waiblinger Innenstadt ist mit ihren Geschäften ein Marktplatz im besten Sinn, denn die Einzelhandelsgeschäfte bilden eine Vielfalt, die man andernorts häufig vergeblich sucht: ob Fischladen, Buchhandlungen, Stofffachgeschäft, Bettenfachgeschäfte, Raumausstatter, Chocolaterie, Haushaltswaren, Wollgeschäfte, Hochzeitsausstatter oder ein Geschäft für Steine, Mineralien und Schmuck. Der Martinimarkt bietet außerdem die Möglichkeit, Waiblingens Innenstadt mit all' ihren Facetten, nicht zuletzt dem Fachwerk, zu erleben. Außer dem klassischen Markt in der Altstadt und an der Querspange gibt es zwei Begleitveranstaltungen: im Schlosskeller ist schon von Samstag an wieder die Truckmodellshow der IG Rems-Murr. Zu bestaunen ist ein attraktiver Parcours, auf dem sich die mit viel Liebe fürs Detail hergestellten Modellautos über Pisten und Fahrstrecken bewegen. Die Öffnungszeiten: am Samstag, 3. November, von 12 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 4. November, von 11 Uhr bis 18 Uhr. Die Veranstalter heißen die Gäste auch für eine Probefahrt willkommen.

Der Verein „Frauen im Zentrum" (FraZ) lädt außerdem in Kooperation mit der Familienbildungsstätte von 12 Uhr bis 17 Uhr zum Kunsthandwerkerinnenmarkt im KARO, Alter Postplatz 17, ein. Taschen, Schmuck, Schals sowie Babybekleidung, Kinderbücher und zahlreiche Dekoartikel, nicht nur für die Weihnachtszeit, gehören zum Angebot. Auch Männer dürfen sich an den Verkaufsständen umschauen und im FraZ-Café im Obergeschoss Kaffee und Kuchen genießen.

Besucher des Martinimarktes können ihr Auto am Parkplatz an der Rundsporthalle stehen lassen und in den kostenlosen Shuttlebus einsteigen, der zwischen 10.45 Uhr und 18.30 Uhr auf der Strecke „Rundsporthalle/Stadtmitte/Waiblinger Tor/Ameisenbühl/Bürgerzentrum/Rundsporthalle verkehrt.

Die Tiefgaragen „Marktgasse" und „Postplatz" bieten einen Tarif zu einem Euro an. Informationen unter www.waiblingen.de oder www.facebook.com/WaiblingenStadtportal.

Frauensprachcafé

Sprache anwenden

Frauen aller Nationalitäten, die ihre Sprachkenntnisse in Deutsch erweitern und festigen wollen, haben dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Frauensprachcafé die Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre die Sprache zu üben und anzuwenden. Die nächsten Termine im November: 6., 13., 20. und 27. Die Teilnehmerinnen erhalten Informationen für den Alltag und können miteinander lernen. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Veranstaltungsort ist das KARO Familienzentrum am Alten Postplatz 17, 2. Stock, Raum 2.21 (FraZ-Raum, Zutritt nur für Frauen). Die Teilnahme ist kostenfrei. Ohne Anmeldung; Einstieg jederzeit möglich. Ansprechpartnerin: Teresa Santamaria, ☎ 0173 3263594, E-Mail: teresa.waiblingen@yahoo.de.

Vortrag über die Konfessionskriege

Die Spanier kommen

Der Aalener Stadthistoriker Dr. Georg Wendt entführt am Dienstag, 6. November 2018, um 18 Uhr im Foyer des Landratsamts Rems-Murr-Kreis, Alter Postplatz 10, seine Zuhörer bei seinem Vortrag ins Remstal zur Zeit der Konfessionskriege, in die Zeit nach dem Schmalkaldischen Krieg (1547-1551). Zu dieser Zeit besetzten spanische Söldner Schorndorf und die umliegenden Gemeinden. Frustration, Hunger und Fremdenhass lösten eine vierjährige Gewaltspirale aus. Wendt hat in seiner jüngst erschienenen Doktorarbeit „Legitimation durch Vermittlung“ unter anderem diese vier Jahre zum ersten Mal detailliert aufgearbeitet und stellt nun in einem Vortrag die Forschungsergebnisse vor. Der Eintritt ist frei.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 31. Oktober Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☎ 360462; am 7. November Stadtrat Alfred Bläsing, ☎ 54855; am 14. November Stadträtin Angela Huber, ☎ 83459. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Montags: am 5. November von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112; am 12. November von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632; am 19. November Stadtrat Urs Abelein, ☎ 1694813. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Mittwoch, 7. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, ☎ 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 19. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 27. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Auf Facebook https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-147571118681820/.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

Die Stadt gratuliert

Am Mittwoch, 31. Oktober: Ursula und Helmut Merz zur Goldenen Hochzeit. Dr. Karl Reichert zum 90. Geburtstag.

Am Donnerstag, 1. November: Irmgard Schneider in Neustadt zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 3. November: Herbert Lermer zum 85. Geburtstag.

Am Sonntag, 4. November: Günter Seiler zum 90. Geburtstag.

Am Montag, 5. November: Brigitte Trommsdorf zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 6. November: Franjo Buljovcic zum 85. Geburtstag.

Am Mittwoch, 7. November: Annemarie und Rolf Nowitzki zur Diamantenen Hochzeit. Petros Daoulis in Hohenacker zum 85. Geburtstag.

Waiblinger Engagementplaketten werden am Sonntag, 9. Dezember, verliehen

Gesucht: Herausragende ehrenamtlich Tätige

„Dank und Anerkennung für besonderes Engagement“, das zollt die Stadt Waiblingen ihren herausragenden ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern am Sonntag, 9. Dezember 2018, mit einer festlichen Matinee – und mit der Verleihung der Engagementplakette. Wer hinter den Kulissen wirkt, bescheiden und ohne viel Aufhebens davon zu machen, ob in Vereinen, Kirchen, Organisationen oder bei der Feuerwehr, den will die Stadt auszeichnen.

Unzählige „Ehrenamtliche“ sind in der Stadt „schaffig“ – zum Wohl aller. 89 von ihnen, so viele wie nie zuvor, hatte Oberbürgermeister Andreas Hesky die Engagementplakette am 7. Dezember 2014 zuletzt überreicht. Nun werden wieder diejenigen gesucht, die im Stillen wirken. Oberbürgermeister Hesky übergibt die Waiblinger Engagementplakette auch 2018 in Verbindung mit dem „Internationalen Tag des Ehrenamts“ am 5. Dezember. Um 11.15 Uhr beginnt die Veranstaltung am 9. Dezember im Welfensaal des Bürgerzentrums. Es sind die „herausragenden Ehrenamtlichen“, die diese Anerkennung erhalten sollen. Die Stadt und der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT messen der Anerkennung und dem Dank von bürgerschaftlichem Engagement und Ehrenamt einen hohen Stellenwert bei.

Bitte melden bis 9. November

Die Engagementplakette ist – neben dem Engagementpreis, dem Ehrenamtskino und dem Stadtpass EHRENAMT – ein wichtiger Teil der Waiblinger Anerkennungskultur für Engagierte und Ehrenamtliche. Mit den Ehrungen und Veranstaltungen soll diesen Personen für ihren Einsatz gedankt und das Engagement in einer feierlichen Veranstaltung anerkannt werden.

Zahlreiche Nominierungen wurden der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT schon übermittelt. Die Frist dafür endet am 9. November; Vereine, Initiativen oder Gruppen sind aufgefordert, die Möglichkeit zu nutzen, der Stadt verdiente Mitglieder zu nennen. Oft sind es einzelne Frauen und Männer, die dort seit vielen Jahren Verantwortung übernehmen, andere begeistern mitzumachen, viel Zeit, Ideen und Kraft einbringen und zuverlässig da sind, wenn sie gebraucht werden. Um genau diese „herausragenden Ehrenamtlichen“ geht es, denen die Stadt gemeinsam mit dem Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT die Waiblinger Engagementplakette verleihen möchte. Mittlerweile übrigens zum fünften Mal. Folgende Kriterien sollten erfüllt sein:

o Personen im Verein, in der Gruppe, die sich seit mindestens 20 Jahren zuverlässig und verantwortlich das ganze Jahr über engagieren, im Laufe der Zeit eventuell verschiedene Ämter innehatten und bisher noch nicht geehrt wurden. Diese ehrenamtliche Tätigkeit kann in einem oder auch in mehreren Vereinen bzw. Einrichtungen erbracht worden sein.

o Eine zweite Gruppe, die geehrt werden soll, sind junge Engagierte bis zum Alter von 21 Jahren, die sich seit mindestens vier Jahren ehrenamtlich einbringen. Da die Basis für bürgerschaftliches Engagement in der Jugend gelegt wird, soll das Engagement junger Leute eine besondere Würdigung erhalten. 20 junge Frauen und Männer wurden 2014 zum ersten Mal ausgezeichnet.

o Ein Engagement in Wahlämtern sowohl politischer als auch religiöser Art kann nicht mit der Engagementplakette ausgezeichnet werden kann. Für erfolgreiche Sportler gibt es in Waiblingen die Sportlerehrung.

Hans-Günter Aeckerle, Vorsitzender des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT, und Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr fordern die Bürgerschaft auf: „Bitte nennen Sie uns Personen und erläutern Sie uns, wodurch sich deren Ehrenamt, ihr herausragendes Engagement in und für Waiblingen auszeichnet. Es sind auch Selbst-Bewerbungen möglich“.

Haben Sie Fragen?

Auf der Homepage der Stadt Waiblingen ist unter der Rubrik Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT ein Formular zu finden, das mit einer aussagekräftigen Beschreibung ausgefüllt bis 9. November an die Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT im Rathaus, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, zu schicken ist. Fragen zur Engagementplakette werden dienstags bis donnerstags ☎ 5001-2321 beantwortet und können per E-Mail an engagiert@waiblingen.de gesendet werden.

Fünf Jahre ehrenamtliche Schuldnerbegleitung in Waiblingen – eine Erfolgsstory

Raus aus den Schulden und clever wirtschaften

Am 1. Oktober 2013 hat die Schuldnerbegleitung Waiblingen ihre erste offene Sprechstunde im nur wenige Tage zuvor eröffneten KARO Familienzentrum angeboten. Das war der Beginn eines außergewöhnlichen Ehrenamtsprojektes, das Rat Suchenden aus Waiblingen und dem Rems-Murr-Kreis Unterstützung und Hilfe bei allen Fragen rund um das Thema Geld und Schulden bietet.

Aber nicht nur das: jeden Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr und jeden Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr helfen Ehrenamtliche unentgeltlich und ohne Terminvergabe beim Ausfüllen von Formularen jeglicher Art, sichten und sortieren Unterlagen, erörtern Einsparmöglichkeiten, erstellen einen Haushaltsplan und erklären komplizierte Anschreiben, beantworten Fragen oder begleiten auch einmal zur Bank oder zu einer Behörde.

Darüber hinaus finden immer wieder Veranstaltungen im Themenbüro des KARO statt, die sich überwiegend an junge oder benachteiligte Menschen richten: Themen sind hierbei Tipps zum richtigen Umgang mit Geld, Einsparmöglichkeiten oder auch Kostenfallen bei Handys und Internet.

18 Ehrenamtliche bieten 470 Sprechstunden an

Von 2013 bis heute wurden 470 Sprechstunden angeboten und es konnte einer Vielzahl von Menschen geholfen werden. Insgesamt haben 18 Ehrenamtliche diese sinnvolle Aufgabe in den vergangenen fünf Jahren wahrgenommen. Acht Ehrenamtliche aus unterschiedlichen Berufsgruppen wie Bankkaufleuten, Steuerberatern, Sozialarbeitern, Lehrern oder Versicherungskaufleuten stehen dem Projekt derzeit zur Verfügung und teilen sich die Sprechstunden auf. Die Ratsuchenden profitieren von deren Lebens- und Berufserfahrung.

Vier SchuldnerbegleiterInnen der ersten Stunde sind nach wie vor begeistert bei der Sache. Befragt man die Ehrenamtlichen, nach ihren Beweggründen, ihre Freizeit bei der Schuldnerbegleitung einzubringen, erfährt man, wie anspruchsvoll, aber auch abwechslungsreich diese Arbeit ist:

„Ich wollte in meinem Vorruhestand eine sinnerfüllte Tätigkeit ausüben in einem mir schon vertrauten Themengebiet.“ – „Man erhält einen Einblick in die Sorgen und Nöte anderer Menschen, quer durch die Gesellschaftsschichten. Das erweitert den Horizont und lässt einen über den Tellerrand blicken“. – „Es ist schön, wenn man den Leuten tatsächlich helfen und ihnen einen Teil ihrer Sorgen und Nöte abnehmen kann. Sie sind dann erleichtert und dankbar.“ – „Es macht Spaß, im Team zu arbeiten.“

Auch mit kleinen Fragen einfach vorbeikommen

Eine ehemalige Ratsuchende sagt: „Es war super, wie mir vor Jahren, als ich Schulden hatte, so viel geholfen wurde. Mir wurde auch gezeigt, wie ich die Papiere vom Job-Center richtig ausfüllen muss. Das Beste ist, dass ich die Schuldnerbegleiter jetzt kenne und dass ich immer wieder mal mit einer kleinen Frage einfach vorbeigehen kann.“

Schuldnerberatung im Rathaus

Sollten die Schulden bei Ratsuchenden dann doch so erdrückend sein, dass über eine Privatinsolvenz nachgedacht werden muss, bietet die Stadt Waiblingen mit der hauptamtlichen Schuldnerberatung im Rathaus professionelle Hilfe, auch aus dieser Misere wieder einen Weg herauszufinden. Schuldnerberatung und Schuldnerbegleitung arbeiten hier eng Hand in Hand.

Wer die offene Sprechstunde einmal besuchen möchte, erhält zum Fünf-Jahr-Jubiläum eine kleine Überraschung, unabhängig davon, ob er Unterstützung benötigt oder sich über das Angebot der Schuldnerbegleitung unverbindlich informieren möchte.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung der Stadt Waiblingen im KARO Familienzentrum

Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen
☎ 07151 98224-8912
schuldnerbegleitung@waiblingen.de
www.familienzentrum-waiblingen.de
Offene Sprechstunde:
Di. 10-12 Uhr und Do. 15-17 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Schuldnerberatung der Stadt Waiblingen

Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
☎ 07151 5001-2676
schuldnerberatung@waiblingen.de
Sprechstunde:
Di. und Mi. 8.30-12 Uhr und
Do. 14.30-18.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Ehrenamtliche gesucht

Wer hat Interesse, dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr oder donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr gemeinsam mit erfahrenen SchuldnerbegleiterInnen in der offenen Sprechstunde mitzuarbeiten? Die Sprechstundenräume befinden sich im KARO Familienzentrum in Waiblingen, Alter Postplatz 17 (ehemalige Karolingerschule). Dort erhalten Rat Suchende Unterstützung in alltagspraktischen Angelegenheiten wie Sichten und Sortieren von Unterlagen, Erarbeiten von Einsparmöglichkeiten, Ausfüllen von Formularen, Einhaltung von Zahlungsverpflichtungen und vieles mehr. Nicht nur überschuldete Personen, sondern auch solche, die ihre Finanzkompetenz erhöhen, einer Verschuldung vorbeugen oder sich einfach informieren möchten, können in diese Sprechstunde kommen.

Neue Ehrenamtliche werden eingearbeitet, laufend fortgebildet und können sich im Team austauschen. Interessierte wenden sich wegen weiterer Information an die
Schuldnerberatung der Stadt Waiblingen
Ilka Hermann
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
☎ 07151 5001-2676
schuldnerberatung@waiblingen.de

Am Volkstrauertag

Rathäuser beflaggt

Am Volkstrauertag, Sonntag, 18. November 2018, werden auch in Waiblingen die Rathäuser in der Kernstadt und den Ortschaften beflaggt. Der Volkstrauertag ist ein staatlicher Gedenktag, er gehört zu den sogenannten stillen Tagen. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.

Deutsche Rentenversicherung

Neue Telefonnummer zur Terminvereinbarung

Der Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung ist dienstags von 8.40 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.40 Uhr. Die Entgegennahme von Anträgen für Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrente sowie Kontenklärung und Kindererziehungszeiten ist mittwochs und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr. Die Beratungen werden im KARO Familienzentrum angeboten, Treff, Raum 0.21 im Erdgeschoss, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen. Eine Terminvereinbarung unter der neuen Telefonnummer 0711 848-30300 ist erforderlich. Kundeninformationen liegen im Eingangsbereich des Rathauses und in den Ortschaftsverwaltungen aus.

In Hohenacker

Müllmarken bei „Hupfer“ erhältlich

Wer in Waiblingen-Hohenacker Müllmarken, Müllsäcke oder Sperrmüllkarten kaufen möchte, kann dies künftig bei Schreibwaren Hupfer/Postagentur, Bildäckerstraße 6, erledigen; die ehemalige Verkaufsstelle „Heller-Fischer“, Geschenke und Haushalt, Erbachstraße 3, bietet diesen Service nicht mehr an. Kreisweit gibt es 70 Verkaufsstellen, eine Übersicht dazu findet sich im Internet: www.abfallwirtschaft-rems-murr.de.

Schuldnerberatung der Stadt

Neue Ansprechpartnerin

Die Schuldnerberatung bei der Stadt Waiblingen ist neu besetzt. Ilka Hermann berät im Rathaus rund um das Thema „Schulden – was tun?“ vertraulich und kostenfrei. Beraten werden alle überschuldeten Einzelpersonen und Familien mit Wohnsitz in Waiblingen, außer Empfänger von Arbeitslosengeld II und Selbstständige. Die Sprechzeiten von Ilka Hermann sind dienstags und mittwochs von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14.30 bis 18.30 Uhr. Um Terminvereinbarung unter ☎ 07151 5001-2676 wird gebeten.

Von 1. bis 18. November

Bitte um Spenden für Kriegsgräberpflege

Vom 1. bis zum 18. November 2018 ruft der Volksbund der Deutschen Kriegsgräber zur Haus- und Straßensammlung auf. 2019 feiert der Volksbund sein 100-jähriges Bestehen. Durch die jahrelange Gräberpflege möchten sie eine Aussöhnung zwischen ehemaligen Feinden bewirken. Seit den 90er-Jahren ist der Schwerpunkt der Friendensarbeit Osteuropa. Dort konnten mehr als 910 000 Kriegstote geborgen und umgebettet werden. Der Volksbund bittet um Mithilfe durch eine Spende. Am Volkstrauertag werden in Waiblingen Spendendosen auf dem Friedhof aufgestellt. Bankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64.

Gewinnspiel „Blühende Gärten“

Lebendige Vielfalt

Die Artenvielfalt erhalten und dem Insektensterben entgegenwirken – das beginnt schon im eigenen Garten, dieser Meinung ist der Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Baden-Württemberg, und bietet mit dem Projekt „Blühende Gärten – damit es summt und brummt!“ 100 kostenfreie individuelle Gartenberatungen an: 50 Beratungstermine können Privatpersonen gewinnen. Aber auch Kirchengemeinden, Unternehmen und Vereine haben die Chance zu gewinnen: sie können sich um eine von 50 weiteren Beratungen für ihre Außenanlagen bewerben.

Ziel ist eine naturnahe Umgestaltung, damit Insekten, Vögel und andere Tiere ausreichend Nahrung finden. Fachleute geben vor Ort individuelle Tipps, welche Pflanzen geeignet sind und worauf besonders zu achten ist. Denn: „Blüte ist nicht gleich Blüte – die meisten Insekten können mit exotischen Gehölzen wie dem Kirschlorbeer nichts anfangen. Besser sind heimische Arten, zum Beispiel Holunder und Stauden wie Schlüsselblume oder Borretsch“, sagt Projektleiterin Anna Sesterhenn.

Wer auch ohne individuelle Beratung naturnah Gärtnern möchte, findet einfache Praxis-Tipps und Hintergrundinformationen auf der Homepage des NABU Baden-Württemberg und in einem Faltblatt, das inklusive Samentütchen und Gewinnspiel unter www.NABU-BW-Shop.de bestellt werden kann. Einfach das Laub liegen lassen, eine Wasserstelle für Tiere einrichten oder auf den Einsatz von Giften im Garten verzichten – schon kleine Änderungen helfen, mehr Insekten und Vögel oder auch Eidechsen und Igel in den Garten zu locken.

Mit einem Klick zum Gewinnspiel: www.blühendegärten.de/gewinnspiel. Kirchen, Unternehmen und Vereine können sich bewerben unter www.blühendegärten.de/bewerbung. Das Projekt wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert und läuft bis Ende März 2020.

Neues vom längsten Garten Deutschlands

Remstal Gartenschau 2019 in 16 Städten und Gemeinden

Medienpartner stehen fest

Bei der Gesellschafterversammlung der Remstal Gartenschau 2019 am Freitag, 26. Oktober 2018, in Schorndorf sind die Medienpartnerschaften mit dem SWR sowie den beiden Zeitungsverlagen ZVW und SDZ Druck und Medien besiegelt worden. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Remstal Gartenschau 2019 GmbH, Matthias Klopfer, unterschrieb gemeinsam mit dem Gartenschau-Geschäftsführer Thorsten Englert im Namen der 21 Gesellschafter die Verträge. Der SWR wird im Gartenschaujahr einige Veranstaltungen im Remstal ausrichten. So spielt am 11. Mai die SWR1-Band in Schorndorf; am 25. Mai gibt's die SWR1-Disco in Remshalden; am 1. Juni findet die gleiche Veranstaltung in Essingen statt. Bei den Plüderhäuser Festtagen wird am 20. Juli die SWR4-Schlagerparty präsentiert. Zum Bergfest spielt die SWR1-Band am 27. Juli in Schwäbisch Gmünd. Am 23. August folgt die zweite Schlagerparty in Kernen in Remstal, den Abschluss macht Fellbach am 29. September mit dem SWR1 Pfännle. Diese Highlights im Gartenschaujahr 2019 wird der SWR umfangreich bewerben. „Eine Gartenschau in 16 Städten und Gemeinden ist etwas Besonderes und nicht nur für die Menschen im Remstal, sondern in ganz Baden-Württemberg von Interesse. Der SWR wird die vielfältigen Themen in Fernsehen, Radio und in seinen Online-Angeboten beleuchten“, sagte Stephanie Schneider, SWR-Landessenderdirektorin Baden-Württemberg. Lothar Hasl, SWR-Hauptabteilungsleitung Kommunikation, fügte hinzu: „Eine blühende Remstal-Vernetzung begleiten wir mit besonderer Freude.“

Die Gesellschafter der Remstal Gartenschau 2019 GmbH sowie Medienpartner am Freitag, 26. Oktober, im Rathaus Schorndorf. Foto: Authentic Studios

Gemeinsam mit dem Zeitungsverlag Waiblingen (ZVW) und dem Verlagshaus SDZ Druck und Medien (u.a. Schwäbische Post und Gmünder Tagespost) veröffentlicht die Remstal Gartenschau 2019 wichtige Printprodukte. Bereits Ende September 2018 war eine Sonderbeilage in den Remstäler Wochenblättern beigelegt. Eine zweite Sonderbeilage mit spannenden Informationen zur Gartenschau erscheint im Mai 2019. Des Weiteren werden zwei Veranstaltungsmagazine über die Wochenblätter verteilt, in denen die Feste und Events der 16 Gartenschaukommunen zu finden sein werden. Das erste Magazin wird ebenfalls kurz vor Beginn der Gartenschau veröffentlicht, das zweite folgt im Juli 2019. „Diese eher ungewöhnliche Gartenschau wird das Remstal bekannt machen. Die Medienpartner unterstützen mit dem jetzt gefundenen Konzept dieses Bemühen“, so ZVW-Geschäftsführer Ullrich Villinger. Dr. Alexander Weinstock, Geschäftsführer von SDZ Druck und Medien, sagte: „Gerne begleiten wir diese bundesweit einmalige Zusammenarbeit von 16 Kommunen medial. Wir freuen uns auch über die zahlreichen neu entstehenden Natur- und Freizeitangebote, die im Ostalbkreis und im gesamten Remstal entstehen.“

Dort gibt es Informationen

- www.remstal.de im Internet
- #remstalgartenschau2019 in Instagramm
- ☎ 07181 602-9958

Zum städtischen Haushalt 2019

Anträge und Einwendungen von Bürgern, Vereinen und sonstigen Organisationen

Waiblinger Bürgern, Vereinen und sonstigen Organisationen wird Gelegenheit gegeben, bis Donnerstag, 15. November 2018, 12 Uhr, Anträge zum Haushalt 2019 zu stellen bzw. Einwendungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf zu erheben.

Einsicht in den Haushaltsplanentwurf 2019 kann beim Fachbereich Finanzen im Rathaus (Ebene 2) und bei den Ortschaftsverwaltungen genommen werden. Der Planentwurf ist auch auf der städtischen Homepage (www.waiblingen.de/haushaltsplanentwurf) eingestellt. Über die Anträge bzw. Einwendungen wird in den öffentlichen Sitzungen der Fachausschüsse von 4. bis 6. Dezember 2018 und in der Haushaltssitzung des Gemeinderats am 13. Dezember 2018 beraten und entschieden. Die Antragsteller erhalten rechtzeitig eine Information über die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag bzw. der Einwendung mit dem Hinweis, zu welchem Zeitpunkt eine Behandlung in den Gremien erfolgt. Darüber hinaus sind die Antragsteller berechtigt, ihr Anliegen selbst in der Sitzung vorzutragen.

Anträge und Einwendungen sollten per Post oder E-Mail an die Stadt Waiblingen gerichtet werden, Fachbereich Finanzen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen; per E-Mail an den fachbereich-finanzen@waiblingen.de.

„Tauschen statt wegwerfen" am 17. November

Der Warentauschtag mit Pflanzenbörse am Samstag, 17. November 2018, wird wieder in der Hartwaldhalle im Hartweg 49 in Waiblingen-Hegnach veranstaltet. Unter dem Motto „Tauschen statt wegwerfen" will die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz zur Müllvermeidung beitragen. Von 8 Uhr bis 10 Uhr wird die Ware angenommen. Von 10.15 Uhr bis 12 Uhr darf diese mitgenommen werden. Die gut erhaltenen und wiederverwendbaren Gebrauchsgegenstände können in der Halle abgegeben werden. Die Ware wird dann nach Kategorien – „Haushalt", „Elektro", „Kleidung", „Sport", „Bücher", „Spielzeug", „Lederwaren" – sortiert auf den Tischen ausgelegt, wo sie „zum Nulltarif" mitgenommen werden kann. Nicht angenommen werden: Möbel, Teppiche, Bettdecken, Ski und Skischuhe, große Fitnessgeräte Monitore, PCs, defekte Elektrogeräte, Reifen und vor allem kein Sondermüll wie Eternitplatten. Angelieferte Waren dürfen nicht einfach auf dem Parkplatz abgestellt werden. Getauscht wird nur in der Halle. Große Gegenstände können am „schwarzen Brett" bekannt gegeben werden. Fragen zum Warentauschtag beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt, ☎ 07151 5001-3260 oder per E-Mail an klaus.laepple@waiblingen.de.

Stadtwerke Waiblingen haben öffentliches WLAN-Netz in anderthalb Jahrenn erheblich ausgeweitet

An 26 Hotspots kostenlos surfen

(dav) Surfen, bis der Akku leer ist – und das kostenlos. In Waiblingen ist das öffentliche „Wireless Local Area Network", auf gut Deutsch WLAN, bereits seit Ende Mai 2017 in Betrieb. Jetzt hat der Betreiber, die Stadtwerke Waiblingen, die Anzahl der Hotspots erheblich ausgeweitet.

Insgesamt 16 sogenannte Access Points an elf Standorten wurden zu Beginn in der Innenstadt angeboten: Alter Postplatz, Lange und Kurze Straße, Marktplatz und Rathausplatz sowie der Bereich um die Galerie Stihl Waiblingen standen auf der Anfangsliste. Allesamt gut besuchte Standorte. Nun kann Frank Schöller, Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen, vermelden, dass außerdem seit September diesen Jahres jede einzelne Ortschaft rund um das Rathaus „ausgeleuchtet" ist; außerdem schon seit Juli das Quartier Bahnhof und zwar sowohl von der E-Bike-Station aus als auch vom Bereich zwischen den beiden Gleissträngen aus, erklärt Axel Hamm, Leiter von „Management Netze" bei den Stadtwerken.

1 000 Nutzer am Tag

Doch das ist nicht alles: bereits im März 2018 wird WLAN am Wohnmobil-Stellplatz beim Hallenbad angeboten, es reicht hinüber bis zum in der Entstehung befindlichen Skaterpool, so dass beide Fraktionen, die Wohnmobilisten ebenso wie die künftigen Skater, in aller Ruhe und „for free" surfen können. Demnächst sind dann auch die Parkhäuser „Alter Postplatz", „Marktgarage" und bis Ende November „Volksbank" an der Fronackerstraße so gut ausgestattet, dass die E-Ladestationen problemlos via App bedient werden können, versichert Schöller. Die GSM-Verbindung („Global System for Mobile Communications" reicht für solche Bezahlvorgänge zwar aus, der Empfang ist allerdings in den Parkhäusern kaum möglich. In Deutschland ist GSM die technische Grundlage der D- und E-Netze.

Seit anderthalb Jahren sei nach einem gründlichen Rundlauf nun ein deutlich erweitertes WLAN-Netz für die Surfer geschaffen worden, hebt der Stadtwerke-Geschäftsführer hervor. Bis zu 1 000 Nutzer täglich würden gezählt, die meisten davon am Postplatz mit 35 Gigabit Datenmenge und drei Acces Points, wo viele Menschen unterwegs sind, auf dem Weg in die Altstadt, aus der Altstadt, in Richtung Busbahnhof, zum Shoppen im PostplatzForum, zum Pausieren im Café. Die zweitstärkste Surfergruppe ist täglich auf dem Galerieplatz anzutreffen – rings um Galerie Stihl Waiblingen, Kunstschule Unteres Remstal und Café-Bistro „disegno". Gut genutzt sind auch der Bahnhof und der Bereich Wohnmobil-Stellplatz mit jeweils 30 Gigabit an Datenmenge.

Technik und Zugang

Mit ihren mobilen Endgeräten können die Waiblinger und ihre Gäste mit einer Übertragungsrate von bis zu zehn Megabit pro Sekunde Downstream und einem Megabyte pro Sekunde Upstream im Internet surfen. Diese Geschwindigkeit ist auf ein Volumen von 400 Megabit pro 24 Stunden und Gerät beschränkt. Ist dieses Volumen aufgebraucht, wird die Übertragungsrate auf 64 Kilobit pro Sekunden gedrosselt.

Um die technische Umsetzung des Waiblinger WLAN-Netzes kümmert sich im Auftrag der Stadtwerke Waiblingen in der Innenstadt die „Unitymedia" als Provider. Die Acces Points sind vorwiegend an den Masten für die Straßenbeleuchtung angebracht oder auch am Rathaus. Zuvor hatten die Stadtwerke die Stromversorgung und den Glasfaseranschluss für alle einzelnen Access Points hergestellt.

In den Einstellungen zum Beispiel des Mobilphones oder des Tablets wird zunächst das Netz „Unitymedia Public WifiSpot" ausgewählt, dann muss die Verbindung nur noch mit einem Klick bestätigt werden – schon kann das Internet kostenlos für 24 Stunden genutzt werden. Die Geräte speichern in der Regel die Verbindung mit einem WLAN-Netz. Befindet man sich nach Ablauf der Zeit erneut in Reichweite des öffentlichen WLAN-Netzes, wird die Verbindung mit einem Klick erneut aktiviert.

Für die WLAN-Standorte Bahnhof und Wohnmobil-Stellplatz sowie für die Rathäuser in den fünf Ortschaft haben die Stadtwerke als Partner die „NetCom BW" ins Boot geholt. Das WLAN steht an den Lokationen als „Free WiFi-XXX" mit dem Zusatz der jeweiligen Örtlichkeit – zum Beispiel am Bahnhof Waiblingen „Bahnhof", am Rathaus in Neustadt „Neustadt" – zur Verfügung. Derzeit gibt es an diesen WLAN-Punkten keine Beschränkungen im Volumen oder in der Übertragungsrate, erläutert Axel Hamm, allerdings teilen sich die Nutzer die gesamte Bandbreite von 100 Megabit pro Sekunde je Standort. Hamm: „Technisch wären Beschränkungen der Übertragungsrate bzw. des täglichen Volumen möglich, die Zukunft wird freilich erst zeigen, ob dies notwendig wird".

Energieagentur Rems-Murr

Wie geht das mit der Heizkostenabrechnung?

Für viele Mieter und Hauseigentümer sind die Heizkostenabrechnungen oft unverständlich, so dass eine Bewertung der eigenen Heizkosten schwerfällt. Am Donnerstag, 8. November 2018, bieten die Berater der Energieagentur Rems-Murr in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Hilfe an. Zwischen 17 Uhr und 20 Uhr können sie sich in der Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11, Gewerbegebiet Eisental, kostenlos informieren und beraten lassen. Für den einleitenden Vortrag „Heizkostenabrechnung verstehen" um 17 Uhr und die anschließenden individuellen Beratungen zur Heizkostenabrechnung bittet die Energieagentur um Anmeldung unter ☎ 0711 669110. Mitzubringen ist die letzte Heizkostenabrechnung. Die Heizkosten unterscheiden sich nach Standort, Art, Baujahr und Sanierungsstand stark. Die Energieberater prüfen die Verbrauchswerte, erläutern die Abrechnung und bewerten außerdem den gesamten Energieverbrauch des Hauses. Dadurch erfahren Verbraucher, ob sie in einem Haus oder einer Wohnung mit hohen oder niedrigen Betriebskosten wohnen.

Strommasten in Waiblingen

Standsicherheit prüfen

Die Süwag-Netztochter Syna nimmt bis voraussichtlich Mitte November auch in Waiblingen Instandhaltungsarbeiten an Strommasten vor. Dabei werden die Holzmasten im Nieder- und Mittelspannungsbereich von Fachleuten auf ihren Zustand überprüft und mit einer Holzschutzmittelbandage versehen. Die Bandage schützt den Mast vor Pilz- und Schädlingsbefall. Mit der Ausführung der Instandhaltungsarbeiten hat die Syna die Firma Kremer Mastenschutz beauftragt. Die Mitarbeiter dieses Unternehmens müssen teilweise auch Privatgrundstücke betreten, die Syna bittet deshalb darum, ihnen den Zugang zu den Grundstücken zu ermöglichen.Jeder Mitarbeiter kann sich mit dem Personalausweis sowie einem Dienstausweis mit Foto ausweisen. Fragen zu den Arbeiten beantwortet das zuständige Serviceteam der Syna in Murrhardt montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 16 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 12 Uhr unter ☎ 07144 266-300.

Stadtwerke Waiblingen

Sicher unterwegs sein unter 7 000 „Laternen"

Die Stadtwerke Waiblingen betreiben ein Netz von etwa 7 000 Straßenleuchten. Bei dieser Vielzahl kann es immer wieder zu Ausfällen vereinzelter Straßenleuchten kommen. Um die defekten Leuchten zügig wieder instandsetzen zu können, sind die Stadtwerke auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen.

An den meisten Leuchtmasten ist eine vierstellige Kennung angebracht, bestehend aus einem Buchstaben und drei Ziffern. Es wird darum gebeten, defekte Straßenleuchten unter Angabe dieser Kennung den Stadtwerken zu melden, per Online-Meldeformular unter www.stadtwerke-waiblingen.de oder telefonisch unter ☎ 07151 131-0. Sollte eine Straßenleuchte keine Kennung enthalten beziehungsweise diese unleserlich sein, bitten die Stadtwerke, den Straßennamen und die in der Nähe liegende Hausnummer anzugeben. Von besonderer Bedeutung sind immer auch sicherheitsrelevante Standorte wie Straßenkreuzungen und Fußgängerüberwege.

Straßenleuchten von Pflanzen und Bäumen freihalten

Für eine optimale Ausleuchtung und um Sturmschäden zu vermeiden, ist es unerlässlich, die Straßenleuchten entsprechend freizuhalten. Leider kommt es gelegentlich vor, dass diese durch Grünwuchs oder Bäume beeinträchtigt werden. Die Stadtwerke bitten Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Bereiche angrenzen, ihre Bepflanzung entsprechend zurückzuschneiden.

12. Waiblinger Salon

„Gute Besserung!" aus der Apotheke

Unter dem Titel: „Gute Besserung! – Leben mit Risiken und Nebenwirkungen" lädt die Frauenwerkstatt Waiblingen als Arbeitskreis der Lokalen Agenda 21 am Dienstag, 6. November 2018, um 19 Uhr zum 12. Waiblinger Salon in die Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 25, ein. Gastgeberin ist Apothekerin Barbara Nogrady. Anmeldung unter ☎ 902022 oder per E-Mail: frauenwerkstatt-waiblingen@gmx.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. Als „salonfähig" gilt, wer sich vom Thema inspiriert auf diese Veranstaltungsform einlässt. Eine Sitzgelegenheit mitzubringen, wird empfohlen.

Ein Salon war vom 18. bis 20. Jahrhundert ein meist privater gesellschaftlicher Treffpunkt für Diskussionen, Lesungen oder musikalische Darbietungen; auch Varianten politischer oder wissenschaftlicher Prägung gab es. Diesen Gedanken greift das Waiblinger Angebot auf.

Im KARO Familienzentrum

Einfach gut: türkischer Brunch für Familien

Das KARO Familienzentrum lädt in Kooperation mit der türkische Frauengruppe in Waiblingen „El Ele"am Sonntag, 18. November 2018, um 11 Uhr ins KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, zum türkischen Brunch für Familien ein. Karten gibt es nur im Vorverkauf an der Infotheke des KAROs und zwar von Montag, 5. November, an. Gebühr: 12 €, Kinder zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren 8 €; Kinder bis sechs Jahre speisen frei. Serviert werden Kaltes und Warmes aus der türkischen Küche. Die Köchinnen sind die Frauen der Gruppe „El Ele", die sich seit 2004 in Waiblingen für den Erfahrungsaustausch stark machen, ihre Tradition vermitteln und einen Beitrag zur Integration leisten. Die Einnahmen kommen der Kinderkrebshilfe „SonnenStunden" zugute.

„Initiative sicherer Landkreis"

„Schutz vor Gewalt" – ein Seminar für Frauen

Die „Initiative sicherer Landkreis" bietet gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Aalen ein Seminar für Frauen an, und zwar zum „Schutz vor Gewalt". Das Seminar besteht aus drei Modulen und zwei Informationsabenden; am Montag, 12. und 19. November, jeweils von 19.30 Uhr bis 21 Uhr und ein ganztägiges Training zur Selbstbehauptung und -verteidigung am Samstag, 24. November, von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Zu den Referenten gehört eine Psychologin, eine Mitarbeiterin des Referats „Prävention" im Polizeipräsidium sowie ein Fachlehrer für das Training; Schulungsort ist die Kriminalpolizeidirektion Waiblingen, Alter Postplatz 20.

Teilnehmen können Frauen von 16 Jahren an. Die Gebühr beträgt 25 €. Die Lerninhalte sollen den Frauen mehr Sicherheit im Umgang mit Gewalt vermitteln. Sie sollen dadurch Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln und ihr Selbstwertgefühl stärken, um einer möglichen Opferrolle zu entkommen und sich erfolgreich zu wehren. Anmeldung unter ☎ 0711 5772-210, E-Mail: fellbach.praevention@polizei.bwl.de. Anmeldeschluss: Montag, 5. November 2018.

„Bunt statt Braun" im Kulturhaus Schwanen – ein Thema, viele Facetten

Zum 14. für Mal für Vielfalt und gegen Rassismus

Mit einer Ausstellung, mit Workshops, Vorträgen, einem Film, und dem Festivalkonzert „Bunt statt Braun" lädt das Kulturhaus Schwanen von Freitag, 9., bis Samstag, 17. November 2018, zur Jugendkulturwoche „Bunt statt Braun" ein. Auch bei der 14. Veranstaltung dieser Art sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene willkommen, denn das Programm hält für alle Altersgruppen etwas bereit – auch für Schulklassen und Gruppen. Beim Wettbewerbskonzert zum Festival am 17. November stehen sechs Bands auf der Bühne, die aus mehr als 30 Bewerbern ausgewählt worden sind. Auch Cover-Versionen sind erstmals erlaubt.

In diesem Jahr hat das Veranstalterteam den Fokus auf die von Abwertung, Ausgrenzung und Hass Betroffenen in den Mittelpunkt gestellt, ihnen soll durch diese Reihe Gehör verschafft werden. Die Folgen von Anfeindungen und von Gewalt sollen mit den Augen der Betroffenen betrachtet werden.

Für den Eröffnungsabend der Jugendkulturwoche am Freitag, 9. November, um 19 Uhr ist ein geschichtsträchtiges Datum, nämlich der 80. Jahrestag der Reichspogromnacht 1938, gewählt worden. Zum Auftakt wird eine Ausstellung über das Konzentrationlager Welzheim eröffnet; es sprechen Heinrich Lindauer und Hans-Georg Tröndle vom Historischen Verein Welzheimer Wald. Anschließend können vor den Exponaten Fragen an die Historiker gestellt werden: in Welzheim wurde im Jahr 1935 auf Betreiben der Gestapo-Leiststelle Stuttgart ein Schutzhaftlager im ehemaligen Amtsgerichtsgefängnis eingerichtet. Das Lager firmierte unter der Bezeichnung „Polizeigefängnis Welzheim". Es war eine Nebenstelle der Gestapo-Leitstelle Stuttgart (Hotel Silber). Der Begriff „Konzentrationslager" wurde sorgfältig vermieden, die Art des Lagers entsprach jedoch einem Konzentrationslager. Im KZ Welzheim wurden anfangs politisch nicht konforme Personen jeder Couleur und aus allen Schichten gefangen gehalten, gefoltert und auch ermordet. Am Ende des Krieges hauptsächlich Fremdarbeiter und Kriegsgefangene.

Die Ausstellung führt anhand des Konzentrationslagers durch die Geschichte des Dritten Reichs und stellt insbesondere dar, was Einschränkung der freien Meinungs- und Willensbildung für eine Gesellschaft bedeutet. Der Eintritt zur Eröffnung sowie zur Ausstellung ist frei.

Musik im Anschluss

Der zweite Teil des Eröffnungsabends beginnt um 20 Uhr mit „Musik-Talk" mit Yuriy Gurzhy zum Thema „Moderne jüdische Pop- und Rockmusik". Um 20.30 Uhr steigt das Konzert mit „Yuriy Gurzhy & Freylekhs 3000", um 21.30 Uhr bieten Yuriy Gurzhy und DJ-Set „Klezmer International und Yiddish Funk". Karten im Vorverkauf: 5,40 €, 3,20 € ermäßigt bei den üblichen Vorverkaufsstellen und über reservix sowie online www.kulturhaus-schwanen.de. Abendkasse 6,50 €, ermäßigt 4,50 €. Reservierung Abendkasse unter ☎ 5001-1674 möglich.

Texter, Musiker, Sänger und DJ Yuriy Gurzhy spricht über sein Leben als jüdischer Ukrainer, erst in Kharkiv, dann als Emigrant in Berlin, über Diffamierung, Rassismus und Ausgrenzung. Danach gibt es ein Konzert. Die Wurzeln der Texte und Musik von Gurzhy liegen in der tragischen Geschichte des europäischen Judentums des 20. Jahrhunderts. Sie ist eng mit der Musik der Kinder der Überlebenden verbunden. So geht es nicht nur Gurzhy: das Echo des Holocausts ist deutlich und nachvollziehbar, beispielsweise im Proto-Punk und Punk der ersten Stunde (Lou Reed, Richard Hell, The Dictators, Ramones, Suicide) zu hören.

Poetry-Slam

„ZungenMuskelMessen" – Junge Poetry-Slam-Kunst lässt am Freitag, 16. November, um 19.30 Uhr Worte Tango tanzen; ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene. Jugendliches Worttheater, großes Kopfkino: poetisch wird die Bühne „beredet" und die Gäste können dabei sogar aktiv mitwirken. In jedem Fall kann man einen Poetry-Slam-Abend der Vielfalt erleben: dieser Dichterwettstreit zwischen mit bis zu zehn jungen Menschen dreht sich um die Gunst des Publikums und wird nach den üblichen Regeln eines Poetry-Slams respektvoll ausgetragen. Alltagserfahrungen werden farbenfroh ins Wort gerückt. Und dies in einer grandiosen Location! So wird heiter, lachend, nachdenklich, laut und leise deutlich: die Lebenswelten von jungen Menschen sind kunterbunt – statt eintönig braun. Sie veranschaulichen Gelingendes und Nichtgelingendes Miteinander und navigieren zwischen der Angst vor dem Fremden und der Neugier darauf.

Eintritt: 2,50 € Schüler, 6 € Erwachsene; 1 € Geringverdienende. Kartenreservierung unter ☎ 5001-1674. – Die Eintrittskarte gilt auch für das „Bunt statt Braun-Festival" am Samstag, 17. November 2018.

Das Wettbewerbskonzert

Das Wettbewerbskonzert, das „Bunt statt Braun Festival 2018" steigt am Samstag, 17. November, um 19 Uhr. Neu in diesem Jahr ist der Titel: aus dem „Award" wird ein „Festival". Außerdem sind in diesem Jahr erstmals Cover-Versionen erlaubt: stärker zählt nun das Gesamtengagement der Musikerinnen und Musiker, die für Vielfalt, gegen Ausgrenzung und Gewalt auftreten; der Fokus liegt nicht mehr auf einem einzelnen Song, wie zuvor. Eine kompetente Jury hat die Teilnehmer ausgewählt. Diese präsentieren ihre Musik live. Im Anschluss entscheidet das Publikum, wer den Publikumspreis gewinnt. Die Festival-Gewinner werden von der Jury gekürt, 500 Euro und eine einen Tag dauernde Aufnahme mit Coaching im „Sitting Man Studio" von Zam Helga erwarten die Sieger. Der Publikumspreis ist die Hälfte der Einnahmen der verkauften Tickets für das Festival-Konzert.

Um auf dem Laufenden zu bleiben, checkt: www.facebook.com/bsbaward und www.instagram.com/bsb_award.

Eintritt: nur Abendkasse 2,50 € Schüler, 6 € Erwachsene; Geringverdienende 1 € (das Ticket des Poetry Slams des Vorabends gilt auch für das Konzert. Kartenreservierung: ☎ 5001-1674.

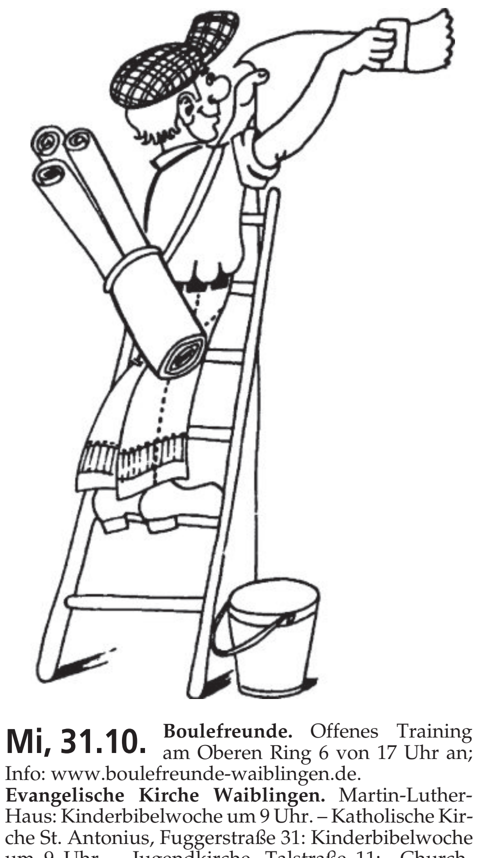
Kinderkulturtage 2018

Die schöne Lau lacht endlich

„Das Lachen der schönen Lau" nach Eduard Mörike begeistert am Freitag, 2. November 2018, um 16 Uhr Kinder von sechs Jahren an im Bürgerzentrum. Vormerken sollte man sich diesen Termin zwar unbedingt, dennoch bedarf es keiner Anmeldung, kommen und staunen gehören zum Konzept. Die schöne Lau kann nicht lachen, ihr Mann schickt sie deshalb fort, um es zu erlernen. Fünfmal muss sie herzlich gelacht haben, bevor sie zu ihm zurückkehren darf. Und so wartet die Wasserfrau im Blautopf bei Blaubeuren auf ihre Chance, den Fluch zu brechen. Die Köchin Bertha und die sprechende Forelle König Heinrich sind auf der Seite der Lau, denn sie wollen ihr helfen.

Eine Geschichte, aufgeführt von der Württembergischen Landesbühne, über Freundschaft und die Schönheit des Lachens. Eintritt: 5 € für Kinder, 6,50 € für Erwachsene.

Aktuelle Litfaß-Säule



Mi, 31.10. **Boulefreunde.** Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Kinderbibelwoche um 9 Uhr. – Katholische Kirche St. Antonius, Fuggerstraße 31: Kinderbibelwoche um 9 Uhr. – Jugendkirche, Talstraße 11: „Church-Night“ um 19 Uhr.

Do, 1.11. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Katholische Kirche St. Antonius, Fuggerstraße 31: Kinderbibelwoche um 9 Uhr.

Fr, 2.11. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Kinderbibelwoche um 9 Uhr. – Katholische Kirche St. Antonius, Fuggerstraße 31: Kinderbibelwoche um 9 Uhr. – Nonnenkirchlein: „Aus der Erstarrung befreit“ um 18.30 Uhr in der Frauenliturgie.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldung für die einstündige Seniorenwanderung von Hegnach zur Vogelmühle und nach Hohenacker am 7. November bei Reinhold Schäfer unter ☏ 07151 33939. Freunde und Gäste willkommen.

Sa, 3.11. **Bezirksimker.** Der Bienenexperte Gerhard Liebig, ehemaliger Mitarbeiter der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim, referiert um 19 Uhr im „Weilermer Lamm“, Leutenbach-Weiler zum Stein, Friedrich-Köhnlein-Straße 2, über die Varroamilbe.

So, 4.11. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: Konzert des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg um 17 Uhr.

Di, 6.11. **Jahrgang 1928/29.** Die Teilnehmer kommen um 12 Uhr in den „Remsstuben“ im Bürgerzentrum zum Mittagstisch zusammen.
Briefmarkensammler. Die Sammler treffen sich um 15 Uhr zum Tausch und zur Information im Forum Mitte, Blumenstraße 11.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr; Jakob-Andreä-Haus: Seniorenmittag um 14 Uhr mit „Bewegung im Kopf“. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 19.30 Uhr.

Mi, 7.11. **Waiblinger Karnevalgesellschaft „Die Salathengste“.** Ordensabend mit Mitgliederehrung und Einstimmung auf die neue Kampagne im Musikheim Bittenfeld, Am Zipfelbach 10, um 20 Uhr.
K 20 WN Spagat. Offene Forumssitzung mit Besprechung des Programms um 19.30 Uhr in der Kurzen Straße 20.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Für die Seniorenwanderung ist der Treffpunkt um 14 Uhr am Beinsteiner Rathaus zur Fahrt mit dem Linienbus (14.05 Uhr) nach Hegnach. Gewandert wird eine Stunde über die Vogelmühle nach Hohenacker zur Einkehr im „Schützenhaus“. Zurück nach Beinstein mit dem Linienbus. Anmeldung bis 2. November bei Reinhold Schäfer unter ☏ 07151 33939. Freunde und Gäste willkommen.

Do, 8.11. **Jahrgang 1939.** Die Teilnehmer essen um 12 Uhr in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums zu Mittag.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Zum Laternenumzug des Beinsteiner Albvereins unter Mitwirkung des Musikvereins Beinstein ist der Start um 18 Uhr an den Treffpunkten beim Kindergarten Obsthalde und beim Schulhof. Eingeladen sind alle Kinder mit Eltern und Großeltern. – Anmeldung zur Nachmittagswanderung zum Hagerwaldsee am Sonntag, 11. Oktober, unter ☏ 31879 bei Wanderführer Helmut Weinbrenner. Freunde und auch Gäste sind willkommen.
Landfrauen Hegnach. Nachmittag mit Wolfgang Walker, dem SWR-Redakteur, um 14.30 Uhr im „Vereinstreff“ des Rathauses, Hauptstraße 64. Walker berichtet über seine Arbeit beim Rundfunk und liest aus seinen Büchern. Gäste willkommen.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Besenwanderung mit Einkehr von Strümpfelbach nach Allmersbach. Treff um 9.30 Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker zur Fahrt mit der S3. Gebühr: 4 €, Nichtmitglieder 7 €.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Jungschar um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Schattenspiel um 19 Uhr gemeinsam mit Geflüchteten.

Fr, 9.11. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Monatsversammlung im Bürgerhaus Hohenacker, Rechbergstraße 40 unter anderem mit einem Vortrag über Tokio. Eintritt frei. Gäste willkommen.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 10.11. **Waiblinger Karnevalgesellschaft „Die Salathengste“.** Inthronisation des Regentenpaars und Eröffnung der neuen Karnevalskampagne mit Guggenmusik, Show- und Marschtänzen sowie Hexenschabernak in der Hartwaldhalle Hegnach, Hartweg 49, um 19.31 Uhr.

So, 11.10. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Nachmittagswanderung zum Hagerwaldsee; Abfahrt um 13 Uhr mit einem Sonderbus am Beinsteiner Rathaus. Abendeinkehr ist in der Gaststätte am Hagerwaldsee vorgesehen. Rückfahrt um ca.19 Uhr. Anmeldung erforderlich bis zum Donnerstag, 8. November, unter ☏ 31879 bei Wanderführer Helmut Weinbrenner. Freunde und auch Gäste sind willkommen.

Mo, 12.11. **CDU, Wahlkreis Waiblingen.** Bürgersprechstunde mit MdB Dr. Joachim Pfeiffer von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Büro in der Mayenner Straße 14. Anmeldung unter ☏ 9664002 erbeten.

Do, 15.11. **Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr.** Anmeldeschluss zum Frauenfrühstück am 17. November um 9 Uhr im Konrad-Behringer-Haus, Am Zipfelbach 12, in Bittenfeld: „Franziska von Hohenheim“ steht im Mittelpunkt der Theateraufführung des Ensembles „Dein Theater Stuttgart“ und dem Schwaikheimer Flötenensemble. Eintritt: 8 €. Anmeldung unter ☏ 07146 42949, E-Mail: b.schollenberger@gmx.de.

*

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☏ 562875, und jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr an Stammtisch im „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.
Schuldnerbegleitung. Ein Angebot von Ehrenamtlichen für Menschen, die in finanzielle Schieflage geraten sind oder Hilfe rund um ihre Finanzen benötigen. Offene Sprechstunde im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr; ☏ 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de.
„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☏ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-rems-murr.de.
Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. ☏ 95919-112, E-Mail: psb-wn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 15 Uhr.
IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Sprechstunden: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr (mit Anmeldung); telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de

*

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☏ 07151 5001-1250.

Junges Büze

Alle Vorstellungen ausverkauft

In der Kinder- und Jugendtheaterreihe „Junges Büze“ wird „Der Miesepups“ von Kirsten Fuchs bei insgesamt drei Vorstellungen Kindern von vier Jahren an im Bürgerzentrum gezeigt: am Mittwoch, 21. November 2018, um 9.30 Uhr und 11 Uhr sowie am Donnerstag, 22. November, um 9.30 Uhr. Alle Vorstellungen sind ausverkauft. Auch das Theaterstück „Frohe Weihnachten!“ nach Charles Dickens für Kinder von fünf Jahren an am Dienstag, 4. Dezember, um 9 Uhr ist ausverkauft.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☏ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de. **Aktuell:** Herbst-Comedy mit „Leibssle“ am Freitag, 16. November, um 20 Uhr im Martin-Luther-Haus. Er philosophiert über die Entstehung von Württemberg, die Gefahren im Kreisverkehr, darüber, warum Männer Fleisch essen müssen, oder was die erste Giraffe dieser Welt mit Politik zu tun hat. Typisch schwäbisch, authentisch und komisch. Von 18.45 Uhr an lädt die BIG Waiblingen-Süd ein, für Bewirtung ist gesorgt. Karten gibt es im Vorverkauf für 15 € in der Engel-Apotheke und im „Smartin“ am Danziger Platz oder an der Abendkasse für 17 €.
„BIG-Kontaktzeit“: Informationen bei einer Tasse Tee am Donnerstag, 8., 15., 22. und 29. November, jeweils um 10 Uhr. – **Spielend ins Alter:** Karten- und Brettspiele für Erwachsene am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. – **Strickeria:** am Mittwoch, 7. und 21. November, um 14 Uhr. – **BIG-Treffen:** am Montag, 26. November, um 20 Uhr. – **Sonntagscafé:** am 4. November, um 14 Uhr.

Waiblingen-Süd vital, im BIG-Kontur, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.big-wnsued.de: ☏ 1653-548, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „SmartIns“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.
Übungsleiter gesucht: für die Vital-Kurse werden Übungsleiter gesucht. Informationen im BIG-Kontur bei Jutta Grimm persönlich oder unter ☏ 1653-548.

Montags
o Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule.
o Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.
o Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Mittwochs
o Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13 (nicht am 31. Oktober).
o Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG Danziger Platz 13 (nicht am 31. Oktober).
o Wandertreff: am Mittwoch, 14. November; Uhrzeit, Treff und Ziel werden im Aushang des „BIG“ bekanntgegeben.

Donnerstags
o Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13.
o Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.
o Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags
o Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.
o Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13; nicht am 2. November.
o Nordic-Walking-Treff: 16.30 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.
o Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle; nicht am 2. November.

Sonntags
o Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr vor dem Wasserturm.

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☏ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.
Aktuell: „Una passeggiata per Waiblingen“, A2, am Donnerstag, 8. November, um 14 Uhr; Anmeldeschluss: 1. November. – „Mein Android-Tablet besser kennenlernen“ montags von 5. November an um 9 Uhr, zweimal. – „Schnuppervormittag am PC“ am Montag, 5. November, um 10 Uhr. – „Rechenwerkstatt“ am Montag, 5. November, um 19.30 Uhr. – „Excel 2016: PIVOT-Tabellen“ am Mittwoch, 7. November, um 17 Uhr. – „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Donnerstag, 8. November, um 15 Uhr. – „Erste Schritte am Computer mit Windows 10 und Word 2016“ freitags und dienstags von 9. November an um 9 Uhr. – „Arbeiten am eignen Laptop (Windows 10)“ freitags von 9. November an um 14 Uhr, dreimal. – „Englisch im Café“, B1, am Freitag, 9. November, um 15.30 Uhr; Café disegno, Weingärtner Vorstadt 16. – „Mein Standort, mein Neustart nach der Elternzeit“ am Freitag, 9. November, um 18 Uhr. – „Effektiver Umstieg auf Windows 10 und Office 2016“ freitags von 9. November an, um 18.15 Uhr, dreimal. – „Restaurationskurs“, alte Möbel in neuem Glanz, Vorbesprechung am Freitag, 9. November, um 19.15 Uhr; Werkstatttag am 24. November. – „Country-Dance auf Englisch“, von A2 an, am Samstag, 10. November, um 9 Uhr. – „Individuell bewerben“ am Samstag, 10. November, um 10 Uhr. – „Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur (MFM-Projekt), Workshop für Mädchen von zehn Jahren bis 13 Jahre am Samstag, 10. November, um 10 Uhr im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17. – „Schnupperkurs Kalligrafie“ für Kinder von neun Jahren an am Samstag, 10. November, um 10 Uhr. – „Lach-Yoga“ für Kinder von sieben Jahre bis zehn Jahre am Samstag, 10. November, um 15 Uhr.

Remstaler Tauschring im KARO Familienzentrum, ☏ 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstalern“ einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird. – **Aktuell:** Stammtisch für Interessierte üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Info unter ☏ 502414.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, ☏ 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenies. In den Herbstferien bis 2. November ist geschlossen.
Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, ☏ 07146 43788: Teenies, dienstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr; Jugendliche: dienstags und freitags von 18 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs und donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr; auch in den Herbstferien bis 2. November.
Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, ☏ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr; auch in den Herbstferien bis 2. November.
Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, ☏ 82561. Jugendliche: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr. Teenies: donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Zehn- bis 13-jährige: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr. In den Herbstferien ist bis 2. November geschlossen.
Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr; auch in den Herbstferien bis 2. November.
JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, ☏ 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr; in den Herbstferien bis 2. November geschlossen.

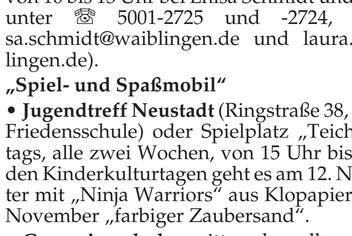
Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☏ 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten**: für Kinder und Jugendliche **montags** von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an und Teenietreff für Zehn- bis 13-Jährige; „Hausrallye“ am 6. November; „Kochen“ am 13. November. **Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an – am 1. November ist die Villa geschlossen. **Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; „Villa Kitchen“ am 2. November; „Zimmer gestalten in der Villa“ am 16. November. Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr. **Sonntag**, 4. und 17. November, von 17 Uhr bis 21 Uhr Café mit Alex und Manu. – Die üblichen Öffnungszeiten gelten auch in den Herbstferien.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☏ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung**: am Mittwoch, 28. November, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☏ 07191 3441940. **Ausflug** zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Nord. Gebühr: 23 €. Anmeldung von 5. November an telefonisch oder persönlich. **Aktuell:** „Thailands Norden“, Bilderreise mit Impressionen vom River Kwai, von einer Zugfahrt und Bangkok zu Fuß am Mittwoch, 7. November, um 15 Uhr. – „New York und die Neuenglandstaaten“ Multivisionsbericht am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr. – **Kinder- und Jugendtreff**, Info bei Julia Röttger unter ☏ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix‘ Sportnachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebacken.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☏ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria**: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang; auch der Speiseplan ist im Netz abrufbar. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen. **Ausflug:** zum „Zentrum für Kunst und Medien“ in Karlsruhe geht es am Mittwoch, 28. November, mit Einkehr in die „Kraxl-Alm“ in Rutesheim auf der Rückfahrt. Abfahrt: 12.30 Uhr am Forum Mitte. Gebühr: 23 €. Anmeldung von 5. November an telefonisch oder persönlich. **Aktuell:** „Besen-Nachmittag“ am Dienstag, 6. November, um 15 Uhr mit typischen Gerichten und Musik von Manfred Götz. – Bei der „Dienstagsrunde“ am 6. November um 19 Uhr unterhalten sich die Teilnehmer über „Werte“. – „Stuttgarter Geschichten“ – Ein Streifzug durch die Geschichte der Landeshauptstadt mit Bernhard Leibelt am Donnerstag, 8. November, um 15 Uhr. Eintritt frei. – Anmeldeschluss zum besonderen Menü am Montag, 12. November, 12 Uhr ist der 9. November: „Gänsekeule mit Blaukraut und Knödeln“ stehen auf dem Plan. – „Graphic Novels“, Vortrag von Maximilian Lechler (Volontär der Galerie) zur Ausstellung der Galerie Stihl Waiblingen am Dienstag, 13. November, um 15 Uhr; Eintritt frei.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film „Ab ans Meer!“ wird am Freitag, 2. November 2018, um 15.45 Uhr gezeigt. So begannen die Karrieren vieler Filmemacher: Tomás bekommt zum elften Geburtstag eine Kamera geschenkt und macht sich alsbald daran, den ersten eigenen Film zu drehen. Protagonisten und Schauplätze findet er in seiner Umgebung. Zusammen mit seinem besten Kumpel Harris zieht Tomás los und filmt, vor die Linse kommt – die Kamera läuft in der Schule, beim Fußballspielen und zuhause. Tomás und Harris verewigen die schönen Momente, die erste Liebe, sind Erzähler und Helden ihrer eigenen Geschichte. Und sie halten drauf, wenn es wehtut: Harris leidet unter der brutalen Wut seines Vaters, Tomás hat Angst, beim Fußball zu versagen und seine Eltern machen Druck.
Kinderfilm, Tschechische Republik 2015, Regie: Jiří Mádl, Laufzeit 91 Minuten, FSK: von sechs Jahren an, FBW: Prädikat besonders wertvoll. Eintritt: Kinder bis elf Jahre 3 €, Erwachsene 4 €. Ticket-Hotline ☏ 0711 55090770. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung Stadt Waiblingen. Informationen unter ☏ 07151 5001-2721 (Frau Glaser).

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im KARO Familienzentrum, Erdgeschoss, Raum „Treff“.



Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Info: ☏ 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr bei Enisa Schmidt und Laura Gruhn unter ☏ 5001-2725 und -2724, E-Mail: enisa.schmidt@waiblingen.de und laura.gruhn@waiblingen.de).

„Spiel- und Spaßmobil“
• **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule) oder Spielplatz „Teichäcker“: montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: nach den Kinderkulturtagen geht es am 12. November weiter mit „Ninja Warriors“ aus Klopapierrollen; am 26. November „farbiger Zaubersand“.
• **Comeniusschule:** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: nach den Kinderkulturtagen geht es weiter mit „Ninja Warriors“ aus Klopapierrollen; am 28. November „farbiger Zaubersand“.
• **Beinsteiner Halle oder Spielplatz:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: nach den Kinderkulturtagen geht es am 15. November weiter mit Bastelarbeiten aus Klorollen, es entstehen „Ninja Warriors“; am 29. November „farbiger Zaubersand“.
• **Rinnenäcker, in den Räumen der „BIG“:** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: nach den Kinderkulturtagen geht es am 13. November weiter mit „Ninja Warriors“ aus Klopapierrollen; am 27. November „farbiger Zaubersand“.

„Kunterbunte Kiste“
• **Bittenfeld** (Schillerschule): mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: nach den Kinderkulturtagen gibt es am 7. November das nächste Angebot: „Ninja Warriors“ entstehen aus Klopapierrollen; „ farbiger Zaubersand“ am 21. November.
• **Hegnach** (Jugendtreff bei der Schwimmhalle): dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: nach den Kinderkulturtagen gibt es am 6. November das nächste Angebot: „Ninja Warriors“ entstehen aus Klopapierrollen; „farbiger Zaubersand“ am 20. November.
• **Hohenacker** (Lindenschule) donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: nach den Kinderkulturtagen geht es am 8. November weiter mit „Ninja Warriors“ aus Klopapierrollen; am 22. November „farbiger Zaubersand“.
• **Kernstadt, Marienheim, Am Kätzenbach:** montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Weiter geht es nach den Kinderkulturtagen: am 5. und am 19. November macht das Mobil wieder Station und bringt Angebote für „Sport, Spiel und Spaß“ mit.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil“.

KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, ☏ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Tageselternverein Waiblingen im KARO Familienzentrum, ☏ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. **Sprechzeiten:** donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien). **Aktuell:** Informationen zum Beruf „Tagesmutter oder Tagesvater“ gibt es am Dienstag, 13. November, von 10 Uhr bis 12 Uhr am Stand der Tageseltern in der Stadtbücherei. – Fortbildungsangebote im KARO, Alter Postplatz 17: „Resilienz – was Kinder stark macht“ am Mittwoch, 14. November, um 19 Uhr; Anmeldeschluss am 7. November. – „Sprachmagie der Empathie“ am Samstag, 24. November, um 10 Uhr; Anmeldeschluss am 15. November.

pro familia Waiblingen im KARO Familienzentrum, ☏ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☏ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. **Telefon-Kontaktzeiten:** montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Sexualberatung für Männer mit Unterstützung bei Orientierungsfragen oder nach Gewalterlebnissen) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden. **Aktuell:** „Meinem Kind soll es gut gehen“, Angebot für Eltern, die in Scheidung leben, mittwochs von 7. November an, viermal. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich. – „Männer und Liebe? – Ticken wir anders?“, Erläuterungen von Familientherapeut Ulrich Preuß am Dienstag, 13. November, um 19.30 Uhr. Gebühr: 8 €; mit Anmeldung. – „Vorgeburtliche Untersuchungen“, Informationen rund um das Thema am Donnerstag, 15. November, um 19.30 Uhr mit Oranna Keller-Mannschreck, Ärztin und Therapeutin. Gebühr: 8 €; mit Anmeldung. – „Die Scheidung und das Häusle“ am Freitag, 16. November, um 19.30 Uhr mit Rechtsanwalt Frank Störmer. Gebühr: 8 €; mit Anmeldung.
Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. **Familienhebammen:** sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. **„Caféchen“**, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im KARO Familienzentrum, ☏ 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. – **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. Anmeldungen sind jederzeit per E-Mail oder über die Homepage möglich. **„Offenes Kinderzimmer“ –** ehrenamtliche Kinderbetreuung für Kinder bis drei Jahre: Anmeldung nicht erforderlich – einfach vorbeikommen: dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. **Aktuell:** „Besuch des Stuttgarter Flughafens“ für Kinder von vier Jahren an in Begleitung am Samstag, 17. November, um 14 Uhr. Treff am Flughafen beim Startpunkt „Führungen“. Anmeldeschluss: 3. November. – „Fit im Kopf – mit Hand und Fuß“ für alle Altersgruppen montags von 5. November an um 19.30 Uhr, fünfmal. – „Papa, guck mal da! Wichtige Grundlagen für die Sprachentwicklung“ am Dienstag, 6. November, um 19 Uhr. – „Lecker und einfach basisch kochen“ am Dienstag, 6. November, um 18 Uhr. – „Kalligraphie-Grundkurs“ für Anfänger und Fortgeschrittene mittwochs von 7. November an um 19.30 Uhr, sechsmal. – „Rückbildung“, „Level 2“ (ohne Baby) donnerstags von 8. November an um 19 Uhr, sechsmal. – „Heute kochen Männer“ am Donnerstag, 8. November, um 18.30 Uhr. – „Was passiert, wenn es brennt?“, Kinder zwischen fünf Jahren und sieben Jahren besuchen am Donnerstag, 8. November, um 15 Uhr die Waiblinger Feuerwehr, Winnender Straße 4 (in Begleitung). – „Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur – MFM-Projekt“, Workshop für Mädchen von zehn Jahren bis 13 Jahre am Samstag, 10. November, um 10 Uhr. – Infoabend: „Mit Oma und Opa unterwegs“, Erlebnisradeln in den Sommerferien mit Kindern am Montag, 12. November, um 20 Uhr; gebührenfrei.

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im KARO Familienzentrum, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen unter E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. **Aktuell:** Für den Kunsthandwerkerinnenmarkt – gefragt ist Selbstgemachtes, außer Genähtem und Gestricktem – am Sonntag, 4. November, von 12 Uhr bis 17 Uhr können noch Tische gebucht werden; diese sind vorhanden, müssen jedoch auf- und abgebaut werden. Als Standgebühr wird ein Kuchen mitgebracht. Auskunft und Anmeldung bei Claudia Kramer-Neudorfer, ☏ 54806. Im „FraZ-Café“ werden Kaffee, Kuchen und Getränke serviert, dort können sich auch Männer verköstigen. – „Silberschmiedekurs“ am Freitag, 2. November, von 18 Uhr bis 22 Uhr und am Samstag, 3. November, von 10 Uhr bis 18 Uhr für Anfängerinnen und Geübte. Preisliste für Silber unter www.uhlig-silberschmiedekurs.de; Info: uhligsart@aol.com. Anmeldung bei der FBS unter ☏ 98224-8920, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de. – „Skat spielen“ für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene am Freitag, 9. November, um 19 Uhr; Info unter ☏ 9115953. – „Strickcafé“ am Samstag, 10. November, von 14 Uhr bis 16 Uhr. – „FraZ am Dienstag“, Plaudereien über dies und das am 13. November, um 19 Uhr.

Landesjugendorchester

Mitreißende Interpretationen

Mit außerordentlicher Spielfreude, mitreißenden Interpretationen und einer herausragenden künstlerischen Qualität begeistert das Landesjugendorchester Baden-Württemberg seit 45 Jahren Publikum wie Fachwelt. Am Mittwoch, 7. November 2018, um 20 Uhr konzertieren die jungen Musiker unter der Leitung von Johannes Klumpp im Waiblinger Bürgerzentrum. Um 19.15 Uhr wird es eine Einführung geben.

Am Mittwoch, 7. November 2018, um 20 Uhr konzertiert das Landesjugendorchester unter der Leitung von Johannes Klumpp im Waiblinger Bürgerzentrum. Um 19.15 Uhr wird es eine Einführung geben. Foto: Kai Knörzer

Es entwickelte sich zu einem der renommiertesten Jugendorchester Europas, das den Vergleich mit professionellen Orchestern nicht zu scheuen braucht und zählt zur bedeutendsten musikalischen Spitzenförderung auf Landesebene. Ziel der zweimal jährlich stattfindenden Arbeitsphasen ist eine frühzeitige Orchestererfahrung, Kennenlernen der großen Werke klassisch-romantischer Orchesterliteratur und die pädagogische Einheit von Erarbeitung und anschließender Erprobung auf dem Konzertpodium. Das Orchester arbeitet mit namhaften Solisten zusammen sowie mit herausragenden Preisträgern des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert, die in kürzester Zeit wertvolle Bühnenerfahrung für ihre künftige Karriere sammeln. Über den Dirigenten und gebürtigen Stuttgarter Johannes Klumpp schwärmt die Presse, musikalische Werke erklängen bei ihm „völlig neu im Temperament, in der Direktheit, in ihrem rasanten Klangzauber". Regelmäßig nutzt Johannes Klumpp die Form eines moderierten Konzertes, um den Dialog mit dem Publikum zu fördern. Es erklingen „Atmosphères" von György Ligeti sowie Gustav Mahlers „Sinfonie Nr. 5 cis-Moll".

Kartenpreise regulär: 31,- / 28,- / 25,- / 22,- €
Kartenpreise ermäßigt: 26,- / 23,- / 20,- / 17,- €
Karten im Vorverkauf sind an den üblichen Vorverkaufsstellen wie der Touristinformation, Scheuerngasse 4, ☎ 07151 5001-8321, erhältlich sowie im Internet: www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de .

Haus der Stadtgeschichte

Altes Handwerk – neu präsentiert

„Spinnst du? Selbstgemacht und selbstgetragen", ein Angebot in Kooperation mit der Kunstschule Unteres Remstal. Das Gerberhaus an der Rems – heutiges Haus der Stadtgeschichte –, die Seidenstoffweberei Waiblingen oder das Spinnrad in der Wohnstube: die Verarbeitung von Rohstoffen zu Kleidung war im Alltag präsent. Vieles, was in Vergessenheit geraten ist, ist in der Ausstellung anzutreffen, bis 4. November stehen Fasern, Werkzeuge und Techniken zum Ausprobieren und Anfassen zur Verfügung.

Schlaglicht „Kriegsdenkmäler"

Das Museum bietet kurzweilige Vorträge, Rückblicke, auch Führungen, Filme und Diskussionen in der Reihe „Schlaglichter" und zwar im historischen Ambiente des „Großen Hauses an der Rems", das einst den Stadtbrand von 1634 überstanden hatte. Auch in der Bohlenstube dürfen die Gäste Platz nehmen und sich auf anregende Unterhaltung freuen. Besonderheiten und Ereignisse bilden das „Gedächtnis der Stadt", entsprechend wurden zahlreiche lokale Quellen verwendet. In seinem Vortrag „Die Waiblinger Kriegsdenkmale" am Donnerstag, 8. November, um 19 Uhr im Haus der Stadtgeschichte geht Stadthistoriker Hans Schultheiß auf das „Ehrenmal für die gefallenen Krieger" aus dem Ersten Weltkrieg bei der Michaelskirche und auf das „Mahnmal für die Opfer der Kriege" am Rathaus ein.

Geschichtliches ergründen

Das „Haus der Stadtgeschichte" stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen" präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln" sowie „Handel und Handwerk".
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten", „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons", „Maschine und Massenprodukt" sowie „Stundengebet und Minutentakt".
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen", „Erzählen und Erinnern", „Umbrüche und Aufbrüche" sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit" präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info-☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Führungen und Preise

Öffentliche Führungen durch das Haus: jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1699, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

Stadtbücherei und Ortsbüchereien

Literarische Vielfalt auch im „www"

In der „Literatur zur Kaffeezeit" am Mittwoch, 31. Oktober 2018, liest Iris Förster um 15 Uhr Werke zum „Frauenwahlrecht". Dabei sind Gedanken von Clara Zetkin, Simone de Beauvoir, Edith Stein und Alice Schwarzer.

„Klick Dich rein!"

Offene Sprechstunde zur Einführung in digitale Datenbanken wie Genios, Munzinger, Brockhaus oder Britannica am Mittwoch, 31. Oktober, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Das Angebot gibt es künftig jeden zweiten Mittwoch. Wer es nutzen möchte, muss sich lediglich an der Information melden. Die Termine: 14. und 28. November sowie 12. Dezember.

Nicht nur für Schüler und Studenten sind die elektronischen Datenbanke als hochwertige, ständig aktualisierte Nachschlagewerke interessant und können für Referate und Hausarbeiten herangezogen werden. Über das Presseportal „Genios" kann man in Artikeln von hunderten verschiedenen Zeitungen, Publikums- und Fachzeitschriften recherchieren, „PressReader" lädt zum Blättern in tagesaktuellen Ausgaben deutscher und internationaler Zeitschriften und Zeitungen ein. In der E-Bibliothek schließlich findet man nicht nur E-Books und Hörbücher, sondern auch Sprachkurse von „LinguaTV" und „video2brain" Video-Tutorials zu vielen verschiedenen Themen, von Webdesign bis hin zum professionellen Fotografieren.

Erreichen können die Büchereimitglieder diese Dienste direkt über die Homepage der Stadtbücherei.

„Mach' den Surfschein!"

Kinder von acht Jahren an können bis Freitag, 2. November, von 16 Uhr bis 18 Uhr das Angebot nutzen und den „Surfschein" fürs Internet machen; sie können allein kommen oder in Begleitung. Eintritt frei.

Spiel und Spaß am Samstag

An den Spielkonsolen aktiv werden können die Gäste am Samstag, 3. November, von 10 Uhr bis 13 Uhr, wenn es heißt „We play Wii", auch die „PS4" steht bereit.

Angebote zu den Kinderkulturtagen

„Medien querbeet – zum Anfassen für Klein und Groß" bietet die Bücherei in Zusammenhang mit den Kinderkulturtagen bis Samstag, 3. November.

Ohren auf, wir lesen vor!

In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor", steht die Geschichte „Als Herr Martin durchsichtig wurde" auf dem Programm: am Dienstag, 6. November, um 15 Uhr in Beinstein; am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr in Neustadt und am Dienstag, 20. November, um 15 Uhr in der Stadtbücherei im Marktdreieck.

Philosophie zum Mitmachen

In der Philosophie zum Mitmachen, der geistreichen Gesprächsrunde für Jung und Alt, unterhalten sich die Teilnehmer am Mittwoch, 7. November, um 18.30 Uhr über „Pragmatismus". Jonas Kabsch und Stefan Neller leiten die Runde.

E-Book-Sprechstunde

Offenes Angebot zur Nutzung von E-Books am Mittwoch, 7. November, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Die Möglichkeit zur Unterstützung wird künftig 14-tägig geboten. Die Termine: am 21. November sowie am 5. und 19. Dezember.

Spannung im Geschichtenparadies

Spannend wird es am Freitag, 9. November, um 16 Uhr im Geschichtenparadies. „Die Nacht der sieben Wünsche" steht auf dem Programm für Kinder von vier Jahren an in deutscher und türkischer Sprache.

Briefe – als Symbol des Mitgefühls

„Briefe ins Gefängnis – eine Ausstellung des Mitgefühls", die Schau thematisiert, was es bedeutet, ein politisch Gefangener zu sein. Ein Angebot in Kooperation zwischen „Fremde unter uns", „Arbeitskreis Asyl" und Amnesty International.

Ausgestellt

„Spinnst du? Selbstgemacht und Selbstgetragen" heißt die Schau im Haus der Stadtgeschichte, die bis 4. November zu sehen ist. Die Bücherei hält dazu Medien bereit, deren Lektüre Inspiration und Anleitung sind. – Zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „Graphic Novels – Deutsche Comic-Romane" sind bis 6. Januar „Graphic Novels" renommierter Künstler zu sehen.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Diese Zeiten gelten auch in den Herbstferien bis 3. November, jedoch nicht am Feiertag, „Allerheiligen", Donnerstag, 1. November.

Ortsbüchereien: in den Herbstfeien von 29. Oktober bis 3. November geschlossen.

- **Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.

kulturhaus schwanen waiblingen

Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. **Kartenverkauf**: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Touristinformation (VVK).

Aus voller Kehle für die Seele!

„Aus voller Kehle für die Seele" am Montag (diesmal nicht am Dienstag!), 5. November 2018, um 20 Uhr ist eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß am gemeinsamen Singen und Experimentieren im Vordergrund stehen. Patrick Bopp von der Vocal-Comedy-Truppe „Die Füenf" ist musikalischer Moderator am Klavier. Er bringt Lieder mit, die man singen kann. Und jeder kann eigene Vorschläge machen. Die Texte wirft der Beamer an die Leinwand des Schwanensaals. Gedacht ist an zweimal 45 Minuten.

Eintritt: Sitzplätze: 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro, Stehplätze 6,50 Euro, ermäßigt 6 Euro (Preise Vorverkauf und Abendkasse identisch). – Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit.

„!mensch" – in der Michaelskirche

Die Evangelische Michaelskirchengemeinde Waiblingen und das Kulturhaus Schwanen gewähren am Samstag, 10. November, mit „!mensch! Einblick in eine unpsychologische Betrachtung des Menschen. Die Tanztheater-Collage der „freien bühne stuttgart" wird in der Michaelskirche aufgeführt. Während die Menschheit sich über Gott und die Welt streitet, hat sich diese Formation mit einem Forschungsgegenstand befasst, über den große Einigkeit herrscht: den Menschen. Sechs junge Schauspielerinnen und Schauspieler aus Kolumbien, Deutschland, Syrien und dem Iran und ein junges Design-Kollektiv aus Stuttgart haben sich unter der Leitung der Regisseurin

Ismene Schell (künstlerische Leiterin der Café Babel Produktion) und der Choreografin Sabine Noll aus Freiburg in einem viermonatigen Theater-Labor zusammengefunden, um hinter die Kulissen des Menschseins zu blicken. Die größte Faszination übte dabei die Entdeckung der Metamorphosen aus, die Flüchtigkeit aller Erscheinungen des menschlichen Daseins und die Frage: „Was bleibt?". Auf der Suche nach dem Menschen sind die Künstler ins Universum gelangt.

Die Darstellung von „!mensch" ist multidimensional und arbeitet in erster Linie mit dem körperlichen und visuellen Ausdruck. Die performativen Szenen, die in dieser Ensemblearbeit entstanden sind, werden in die elektronische Musik von „EMBLEM" eingebettet, die eigens für diese Tanztheater-Collage entwickelt wurde; „Sense Trans Techno" sorgen für die Video-Installation.

Ein Angebot für Jugendliche von 14 Jahren an und Erwachsene.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 8 €; Schülergruppen von zehn Personen an 5 € je Schüler; Menschen ohne Arbeit und Flüchtlinge 1 €. Kartenreservierung: „freie bühne stuttgart", ☎ 0179 6485447, mail@freiebuehnestuttgart.de.

Die !mensch-linge bieten für Schulklassen von der 9. Klassenstufe an Workshops zu je 90 Minuten mit dialogischen und theaterpädagogischen Methoden an. Der Mensch im Spannungsfeld von Sozialität und Individualität, von irdischem und geistigem Wesen, im Spannungsfeld seiner verschiedenen Geschichten, seiner Lebens-Rollen, seines Leidens und seines Glücks. Kontakt wie für Kartenreservierung.

Ein Angebot mit Unterstützung durch das Kulturamt Stuttgart, der Kunststiftung der LBBW Stuttgart sowie durch das Stipendium Musik der Kunststiftung Baden-Württemberg für Milan Schell

Unterhaltung im Fritz
Musikalischer Donnerstag

Ü30 Spezial mit DJ Andy

Die Ü30 Spezial-Party mit DJ Andy steigt am Freitag, 2. November, um 21 Uhr. Ein musikalisches Ereignis in gemütlicher Bar-Atmosphäre mit Hits aus den 1980- und -90er-Jahren. Eintritt: 6 Euro.

Charismatisch. Katja Werker

Auf der Bühne ist Katja Wecker stets ein Erlebnis, eines, wie man es in Waiblingen am Donnerstag, 15. November, um 19.30 Uhr haben kann. Die ebenso charismatische wie scheue Musikerin bedient alles andere als ein Klischee. Ihre Songs sind echt, autobiographisch und beinhalten eine gehörige Portion Melancholie, die man auch „Blues" nennen könnte. Dabei vermischt Katja, von ihren Wurzeln der Singer-Songwriterin ausgehend, ihre feinfühligen Songs auch mit Rock-Pop, dann wieder mit Jazz- oder auch Funk-Elementen. Eintritt: frei, Spenden: gerne.

Galerie Stihl Waiblingen

„Graphic Novels" – vielfach vermittelt

Die Galerie Stihl Waiblingen zeigt „Graphic Novels. Aktuelle deutsche Comic-Romane", diese sind bis 6. Januar 2019 zu sehen (letzter Rundgang um 17 Uhr). Zum Abschluss des Jubiläumsjahres 2018 rückt die Galerie Stihl Waiblingen eine besondere Form des Erzählens in Bildern in den Fokus. „Graphic Novels" bedienen sich in der Verbindung von Bild und Text typischer Merkmale des Comics, gehen jedoch deutlich weiter – sowohl in ihrer künstlerischen Gestaltung, als auch in der Komplexität der Erzählung. Die Themen der „grafischen Romane" sind ebenso vielfältig wie anspruchsvoll; die in der Ausstellung präsentierten „Graphic Novels" erzählen von einschneidenden Erfahrungen verschiedenster Art: Persönliches steht neben Weltgeschehen, Kriminalgeschichten neben Fantastischem, Anrührendes neben Humorvollem.

Die Schau versammelt herausragende Werke aus Deutschland von national und international ausgezeichneten Künstlerinnen und Künstlern. Mit Originalzeichnungen und Probedrucken gibt die Schau einen exklusiven Einblick in die Entstehung der Bücher, beleuchtet die Absichten und Arbeitsweisen der Künstlerinnen und Künstler. Ergänzend laden die so entstandenen Bücher zum Schmökern ein. Die Ausstellung wurde konzipiert vom Horst-Janssen-Museum Oldenburg und für Waiblingen um einige Werke ergänzt.

Vorträge

- Der Illustrator Jakob Hinrichs ist am Mittwoch, 7. November, um 18 Uhr in der Galerie im Gespräch mit Dr. Barbara Martin, kommissarische Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen. Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung.

In rauschhaft-bunten Bildern adaptiert Jakob Hinrichs Hans Falladas „Der Trinker". Die Handlung des Romans verbindet er mit Episoden aus dem Leben Falladas – dieser war selbst schwer suchtkrank; sein Werk schrieb er während eines Gefängnisaufenthalts. Wie sich der international gefragte Illustrator Jakob Hinrichs dem Schriftsteller und seinem Werk näherte und was ihn am Erzählen in Bildern allgemein fasziniert, erläutert er an diesem Abend.

- Zu einem Bildervortrag über die faszinierende Welt der „Graphic Novel" lädt Maximilian Lechler, Volontär in der Galerie Stihl Waiblingen, am Dienstag, 13. November, um 15 Uhr ins Forum Mitte, Blumenstraße 11, ein. Eintritt frei.

Workshop

„Trick it – Ein Trickfilm entsteht", ein Angebot für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 10. November, von 11 Uhr bis 17 Uhr. Die Teilnehmer lassen sich von den Geschichten der Ausstellung inspirieren, aus eigenen Skizzen entsteht ein Trickfilm, der alle Aspekte der Gestaltung und Technik berücksicht. Gebühr: 45 €. Anmeldung unter ☎ 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Führungen

Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

Kuratorenführungen: die Kuratoren der Ausstellung geben einen Einblick in die Schau und ihre Entstehung, ausgewählte Werke stehen dabei im Mittelpunkt. Am Donnerstag, 22. November, um 18 Uhr. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

Führungen für Familien mit Kindern von sechs Jahre bis zwölf Jahre: sonntags am 18. November und 9. Dezember, jeweils um 16 Uhr. Dauer: 45 Minuten. Gebührenfrei.

Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz stehen speziell konzipierte Angebote zur Verfügung; auch die Kunstschule hält entsprechende Workshops bereit. Kunstschule und Galerie sind außerdem barrierefrei zugänglich. Individuelle Angebote können erstellt werden. Ein Angebot mit Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen".

Kunstgenuss zur Kaffeezeit

Beim Kunstgenuss zur Kaffeezeit besuchen die Teilnehmer die Ausstellung und reflektieren anschließend ihre Eindrücke in entspannter Atmosphäre im Café „disegno": mittwochs am 21. November und am 12. Dezember, jeweils um 14.30 Uhr. Gebühr: 15 €, zuzüglich Eintritt. Mit Anmeldung.

Der Katalog

Aus Anlass von zehn Jahren Galerie Stihl Waiblingen ist ein Katalog mit dem Titel „10 Jahre Galerie – Das Buch zum Jubiläum" erschienen, durch den man die zurückliegenden Ausstellungen Revue passieren lassen kann. Plakate, Highlights, Blicke hinter die Kulissen und Anekdoten aus der Geschichte der Galerie verleihen auf 128 Seiten Ein- und Rückblicke – unter anderem auf Ausstellungen zu Rembrandt, Dürer, Cage, Baselitz oder dem in Waiblingen geborenen Niemann. Der Katalog ist für 20 € in der Galerie erhältlich; er kann außerdem unter ☎ 5001-1685, E-Mail: bettina.mann@waiblingen, bestellt werden (plus Versandkosten).

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-☎ 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Das Haus hat folgende Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr; diese gelten auch am 1. November, 26. Dezember und am 6. Januar 2019. Jedoch geschlossen ist am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.

Abteilung Straßen und Brücken/Eigenbetrieb Stadtentwässerung:

Umleitung und Sperrung wegen Straßenbauarbeiten

In Waiblingen stehen verschiedene Straßenbauarbeiten an oder sind bereits begonnen worden.

Silcherstraße wird komplett saniert

Die Bauarbeiten in der Silcherstraße dauern bis Mitte November. Im zweiten Bauabschnitt wird zwischen der Bahnhof- und Ferdinand-Küderli-Straße die Straße komplett saniert: Straßen und Gehwege werden bis zu 60 Zentimeter „ausgekoffert" und erhalten eine neue Tragschicht aus Schotter sowie eine neue Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht. Die Straßeneinläufe und Bordsteine werden ausgetauscht. Beim jeweiligen Bauabschnitt ist die Zufahrt zu den Grundstücken nicht möglich.

Quellenstraße umgestaltet

Die Umgestaltung der Quellenstraße in Beinstein soll bis Ende November beendet sein. Gebaut wird im Bereich zwischen der Endersbacher Straße bis zum Anschluss des Wohngebietes „An den Remsquellen". Saniert wird die Straßenentwässerung, teilweise werden die Bordsteine erneuert; auch der Straßenaufbau wird neu gemacht. Mit der Sanierung soll ebenso im Bereich der Quellenstraße 10 bis 18 das Parken optimiert werden. Außerdem werden die Bordsteine abgesenkt, um den Fußgängern das Queren zu erleichtern. Bei der Bäckerei und Anschluss an das Wohngebiet Remsquellen sind Pflanzbeete vorgesehen.

Regenwasserkanal wird gebaut

In Bittenfeld wird ein Regenwasserkanal beim Lenbächle gebaut. Dadurch ist die Ortsdurchfahrt zeitweise erschwert. Der Verkehr wird durch das Gewerbegebiet Horgenbach durch die Vogelsang- und Bachstraße umgeleitet. Mit den Bauarbeiten wird am Montag, 5. November, in der Schillerstraße begonnen: der Verkehr wird einspurig an der Baustelle vorbeigeführt; eine Ampel regelt den Verkehr. Die Einmündung in die Straße Am Lenbächle ist dann gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 18. Dezember. Während der Bauarbeiten kann es zu Verkehrseinschränkungen kommen oder zu einer zeitweisen Sperrung der Römerstraße. Wann mit den einzelnen Verkehrseinschränkungen zu rechnen ist, wird noch mitgeteilt. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für 31. März 2019 geplant.

Um den Regenwasseranteil in der Mischkanalisation in Bittenfeld zu verringern, soll künftig das „saubere" Wasser des Lenbächles, das bisher in die Mischwasserkanalisation eingeleitet wird, über einen separaten Regenwasserkanal dem Zipfelbach zugeführt werden. Der neue Kanal mit einer Länge von etwa 170 Metern wird in der Römerstraße und in der Straße Am Lenbächle verlegt. Begonnen wird mit den Verlegearbeiten am Zipfelbach in der Römerstraße; sie enden Am Lenbächle auf Höhe der Martinskirche. Die Verlegung des Kanals erfolgt in mehreren Abschnitten.

Rund um die Bittenfelder Halle

Die Gemeindehalle in Bittenfeld wird derzeit umgebaut, daher gelten bis 31. Dezember 2018 geänderte Parkregelungen: Halteverbot besteht im Kreuzungsbereich von Waldstraße und Freibadstraße, in der Waldstraße 10 bis 12 und an der Zufahrt zur Gemeindehalle. Die Sperrung ist erforderlich, da die Straße zur Baustelle für große Lkw schwierig nutzbar ist und sowohl Aushub abgefahren werden, Material angeliefert als auch ein Kran rangiert werden muss. Die Ortschaftsverwaltung weist auf die Parkmöglichkeiten in den „Mühlweingärten" oder beim Vereinsgelände hin, ebenso ist der Bushalt der Linie 201 nur 150 Meter vom Freibadeingang entfernt.

Winnender Straße halbseitig gesperrt

Auf dem früheren Waiblinger Klinikareal entstehen rund 200 Wohnungen sowie eine Kindertagesstätte. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten muss die Winnender Straße voraussichtlich bis zum 14. Dezember zwischen Korber Höhe und dem Kreisverkehr Winnender Straße/Korber Straße halbseitig gesperrt werden. Eine Umleitung wird über die Korber Straße ausgeschildert. Verkehrsteilnehmer, die aus Winnenden kommen und in die Waiblinger Innenstadt möchten, sollten an der Anschlussstelle Waiblingen-Mitte der B14 abfahren. Stadtauswärts ist die Winnender Straße auch während der Bauarbeiten befahrbar.

Die OVR-Linien 202, 204, 207, 209 und 210 fahren im Bereich Winnender Straße – Korber Höhe – Korber Straße auf den normalen Linienwegen. Da der Normalverkehr über die Korber Straße umgeleitet wird, kommt es dort zu erhöhtem Verkehrsaufkommen. Die Haltestelle Im Sämann in Richtung Waiblingen-Stadtmitte und Bahnhof der Linien 209 und 210 entfällt wegen Bauarbeiten bis auf weiteres ersatzlos. Fahrgäste werden auf die Haltestellen Nachtigallenweg oder Korber Steige verwiesen.

Angebot der WTM

Führungen – auch neue Angebote!

EIN UNTERNEHMEN DER STADT WAIBLINGEN WTM Wirtschaft Tourismus Marketing

Die Stadtführer des Heimatvereins und die WTM stellen regelmäßig ein Programm mit Führungen zusammen. **Anmeldungen in der Touristinformation**, Scheuerngasse 4, oder unter ☎ 5001-8321; mehr im Internet: www.wtm-waiblingen.de.

Im November

- **Sonntag, 18. November:** „Teufel, Trolle, Totenköpfe", 6,50 €, Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: um 18 Uhr Michaelskirche.
- **Freitag, 23. November**: Nachtwächterführung, 7,50 €, Dauer: 1,5 Stunden, Treffpunkt: um 18.30 Uhr Touristinformation.

Erkundungen auf eigene Faust

Die Waiblinger Altstadt mit ihren schmucken Fachwerkhäusern erkunden Besucher auch gern auf eigene Faust. Der „Altstadtrundgang" ist dafür ideal: auf einem übersichtlichen Plan, auf dem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten gekennzeichnet sind, können sich Spaziergänger orientieren. Kurze Texte und Bilder zu wichtigen Gebäuden vermitteln Wissenswertes zur Entstehung oder über frühere Nutzung. Ein prägnanter Abriss über die Stadtgeschichte ergänzt den Prospekt – kostenlos in der Touristinformation und in den Ortschaftsrathäusern erhältlich.

Am Martinimarkt offen

Beim Martinimarkt am Sonntag, 4. November, ist der i-Punkt von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Wegen Schulungen zweimal später offen

Am Mittwoch, 7. November, und am Freitag, 16. November, ist die Touristinformaton wegen einer Schulung jeweils erst von 14 Uhr an geöffnet.

Forum Süd

Neu im Martin-Luther-Haus

Das Stadtteilmanagement in Waiblingen-Süd ist umzogen. Das Domizil befindet sich in den Räumen des Forums Süd im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. Die Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome ist von Montag bis Donnerstag im Forum Süd anzutreffen. Die festen Sprechzeiten sind: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 Uhr bis 18.30 Uhr. Die neue Telefonnummer des Forums Süd ist: ☎ 07151 5001-2693. Monika Niederkrome freut sich, wenn die Bewohner einfach vorbeischauen.

Forum Nord

Unter anderer Leitung

Die Leitung des Stadtteiltreffs Forum Nord in der Salierstraße 2 auf der Korber Höhe ist neu besetzt, nachdem der bisherige Leiter in den Ruhestand gegangen ist. Mit Patricia Rehbein-Bönisch erhält der Erwachsenenbereich eine erfahrene Sozialpädagogin (FH) als Stadtteilmanagerin, die schon 27 Jahre Leitungserfahrung in einer Begegnungsstätte für Ältere mit Begegnungs-, Freizeit- und Bildungsangeboten vorweisen kann. Rehbein-Bönisch ist zu den gewohnten Sprechzeiten montags von 14 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung, ☎ 07151 5001-2690 im Forum Nord anzutreffen.

Abfallwirtschaft Rems-Murr zum Thema Biotonne

Winterleerung alle zwei Wochen

Von November an werden die Biotonnen nur noch alle zwei Wochen geleert. Daran erinnert die Abfallwirtschaft Rems-Murr. Die AWRM gibt Tipps, wie mit dem Inhalt der Biotonne im Herbst und Winter umgegangen werden sollte: bei niedrigen Temperaturen ist der beste Standort für die Biotonne in der Garage, dem Schuppen oder nahe der Hauswand. Der Inhalt der Biotonne kann mit zerknülltem Zeitungspapier oder Strauchschnitt trocken gehalten werden. Als Zwischenschicht sind auch Eierkartons oder Holzspäne aus unbehandeltem Holz gut geeignet. Gerade feuchte Bioabfälle sollten in genügend Zeitungspapier oder Papiertüten eingewickelt werden. Vor allem feuchtes Laub und Rasenschnitt verdichten sich bei zu starkem Pressen zu einer dichten Masse.

Äste und Zweige sollten nicht zu lang sein. Sie könnten sich sonst verkeilen und die Leerung behindern. Bioabfälle dürfen auch nicht in Plastiktüten gefüllt werden. Wer sogenannte „kompostierbare Folienbeutel" benutzen möchte, muss darauf achten, dass auf den Tüten das „Keimlingssymbol" – eine Schleife mit zwei kleinen Blättern – aufgedruckt ist. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Tonne ungeleert stehen bleibt.

Wer mehr Bio- oder Gartenabfälle zu entsorgen hat, als in die Tonne passen, kann bei einer der zahlreichen Verkaufsstellen im Rems-Murr-Kreis zusätzliche Bioabfallsäcke kaufen. Nur diese werden bei der Biotonnenleerung mitgenommen. Gartenabfälle können das ganze Jahr über, während der Öffnungszeiten, auf den Deponien und Häckselplätzen im Rems-Murr-Kreis abgegeben werden. Die Anlieferung ist bis zu einer Menge von zwei Kubikmetern gebührenfrei. Weitere Infos gibt es auch in der Infobroschüre der AWRM oder im Internet unter www.awrm.de.

Die Abfallberatung der AWRM gibt unter ☎ 07151 501-9535 Auskunft. E-Mails können an info@awrm.de gesendet werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Im Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen ist zum 1. April 2019 eine Stelle für die

SACHBEARBEITUNG IN DER ABTEILUNG ZENTRALE DIENSTE

zu besetzen.

Zu der Abteilung gehören die Bereiche zentrale Dienstleistungen, Post und Logistik, Hausdruckerei und Zentraler Einkauf.

Der vielfältige Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- organisatorische Dienstleistungen (z. B. Dokumentenmanagement, Intranet, interne Verwaltungsaufgaben)
- Vergabeverfahren mit europaweiten Ausschreibungen
- Bearbeitung von Widersprüchen sowie
- Anleitung von Praktikantinnen/Praktikanten und Auszubildenden.

Wir wünschen uns eine verantwortungsbewusste und zuverlässige Persönlichkeit, die über Verhandlungsgeschick, wirtschaftliches Denken, Team- und Kontaktfähigkeit sowie sehr gute EDV-Kenntnisse verfügt. Einschlägige Fach- und Rechtskenntnisse sind von Vorteil.

Ein Studium zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts – Public Management, eine vergleichbare Ausbildung (z. B. Verwaltungsfachwirt/-in) oder ein Studium mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund setzen wir voraus.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD. Die Stelle kann auch im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 10 besetzt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gern Herr Schwaab unter ☎ 07151 5001-2170 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich gern an Frau Drygalla unter ☎ 07151 5001-2140 wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 24. November 2018 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung schriftlich mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Einwurfzeiten beachten!

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags – dazu zählt übrigens auch der Samstag – aus Lärmschutzgründen nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden.
Waiblingen, im Oktober 2018
Abteilung Ordnungswesen

Öffentliche Zustellung

Arben Skura, geb. 27. August 1987, zuletzt wohnhaft gemeldet in der Friedenstraße 5, 71334 Waiblingen, derzeitiger Aufenthalt unbekannt, ist ein Dokument in ausländerrechtlicher Angelegenheit vom 16. Oktober 2018, AZ: 30-3 ID-365442, zuzustellen.

Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben. Das Dokument wird daher Arben Skura nach § 11 LVwZG öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Ebene 3, Zimmer 309 (Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro) während der Sprechzeiten Mo 8 Uhr bis 16 Uhr, Di, Mi, Fr 8 Uhr bis 12 Uhr, Do 8 Uhr bis 18.30 Uhr abgeholt werden. Mit der öffentlichen Zustellung des Dokuments können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Enthält das Dokument eine Ladung zu einem Termin, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.
Waiblingen, 31. Oktober 2018
Bürgerbüro

Schutz der Sonn- und Feiertage im November

Zum Schutz der Sonn- und Feiertage gelten besondere gesetzliche Bestimmungen, die in ihrem Umfang nicht immer allgemein bekannt sind. Die folgenden Hinweise dürfen vor allem für Gastwirte, Spielhallenbetreiber sowie potenzielle Veranstalter von Interesse sein, die im November den Betrieb von Unterhaltungsveranstaltungen oder sonstige öffentliche Darbietungen planen.

An den Feiertagen im November, dies sind 1. November („Allerheiligen"), 18. November („Volkstrauertag"), und 21. November (Buß- und Bettag) und 25. November („Totengedenktag"), sind die Vorschriften des Feiertagsgesetzes Baden-Württemberg zu beachten. Besonders geschützt sind bei den sogenannten stillen Feiertagen die Hauptgottesdienstzeiten. In der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden darf die Ruhe und Würde des Tags nicht gestört werden.

Verboten sind:

- öffentliche Tanzunterhaltungen von 3 Uhr bis 24 Uhr
- Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 3 Uhr bis 24 Uhr.
- der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten

Zusätzlich verboten am Totengedenktag von 3 Uhr an sind:

- öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen;
- sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen;
- öffentliche Sportveranstaltungen bis 13 Uhr.

Verkauf von Blumen und Grabschmuck

Nach den Bestimmungen des Ladenöffnungsgesetzes Baden-Württemberg und des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage in der derzeit gültigen Fassung ist in den Monaten November und Dezember 2018 Folgendes zu beachten: Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen angeboten werden, dürfen an Sonn- und Feiertagen für die Dauer von insgesamt höchstens drei Stunden geöffnet sein.

Darüber hinaus dürfen solche Verkaufsstellen an folgenden Tagen sechs Stunden geöffnet sein:

- 1. November – Allerheiligen
- 18. November – Volkstrauertag
- 25. November – Totensonntag
- 2. Dezember – erster Adventssonntag

Waiblingen, im Oktober 2018
Abteilung Ordnungswesen

Die Stadt Waiblingen sucht für den Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Betriebshof, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Person für die Mitarbeit in der

BETRIEBSGRUPPE BAU

des Betriebshofes.

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Straßenunterhaltung, Straßenkontrolle, verschiedene Unterhaltungstätigkeiten an städtischen Einrichtungen, Transportarbeiten, die Mithilfe beim Auf- und Abbau von Veranstaltungen sowie den Winterdienst.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Erfahrung im Bauhauptgewerbe
- Führerschein Klasse C, CE

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), ☎ 07151 5001-9010, gern zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Grüner (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-2142.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 17. November 2018 bevorzugt über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Fortsetzung von Seite 1

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs 2019 mit Finanzplanung bis 2022 im Zuständigkeitsbereich des WKS
3. Jahresabschluss 2017 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH
4. Wirtschaftsplan 2019 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH
5. Sachstand Digitalisierung – Bericht
6. Wechsel im Gemeinderat der Stadt Waiblingen
7. Änderung in der Besetzung des Ältestenrats und bei der Ehrenamtlichen Stellvertretung des Oberbürgermeisters
8. Annahme von Spenden
9. Verschiedenes
10. Anfragen

Widerspruch gegen Datenübermittlung

Das Bundesmeldegesetz (BMG) räumt die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen an:

- **öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften** über Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrecht der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG);
- **Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen.** Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG);
- **Mandatsträger, Presse oder Rundfunk** über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG);
- **Adressbuchverlage** (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG);
- **das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr** zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial (Bundesfreiwilligendienst) (betrifft nur Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) (§ 36 Abs. 2 BMG). Die Auskunft kann Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift und Datum und Art des Jubiläums umfassen.

Personen, die mit der Übermittlung ihrer Daten in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der Stadt schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen. Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei der Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet.

Der Widerspruch kann formlos oder schriftlich zur Niederschrift oder über ein Antragsformular eingereicht werden. Das Antragsformular ist im Bürgerbüro erhältlich. Widersprüche gegen Datenübermittlungen auf dem Postweg sind zu richten an: Stadt Waiblingen, Abteilung Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Waiblingen, im Oktober 2018
Abteilung Bürgerbüro

Impressum „Staufer-Kurier"

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky;
für den redaktionellen Teil Birgit David, ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. Fax 5001-1299.
Stellvertretung: Karin Redmann, ☎ 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier" im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.